



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.12.1938 (Nr. 341)

ein Tagelager trommelte in den großen Metallplatten die Artillerie mit tausenden von Geschützen und hunderten tausenden Granaten auf die Infanterie-Stellungen.

Damals hat jeder mündiger Franzose dieses furchtbare Erleben gehabt und hat die Frage erhoben, warum wird die feindliche Artillerie, diese Hölle von Stahlgeschützen, nicht zum Schwelgen gebracht, andere eigene Artillerie können die feindlichen Geschütze nicht zerstören. Darauf konnte die Artillerie dann häufig nur sagen: „Deinen Wunsch, lieber Kamerad, werden wir gern erfüllen, wenn wir nur wissen, wo die feindliche Artillerie steht.“ Mit dieser Antwort war die Artillerie nicht zufrieden, denn die feindliche Artillerie ist nicht sichtbar, sie stellt sich verdeckt hinter Bergen, Hügel, Wäldern auf. Man kann also bei Tage nur den Kammener der Geschütze sehen, bei Dunkelheit häufig das Aufblitzen ihrer Geschütze als Widerschein am Himmel sehen, ohne feindlichfeindlich das Mündungsfeuer beim Abschluß durch die verdeckte Auffstellung erkennen zu können.

Jede Waffe führt nur zur Erfindung und Schaffung eines Gegenmittels, die dazu dienen soll, durch Verlegenheit in der Waffeneinführung die andere zu vernichten. Schließlich kann eine Batterie auf der eigenen Seite, besonders wenn sie mit mehreren Schützen in der Batterie auf der Feindseite durch ihr Feuer vernichtet, wenn — wenn sie eben ihren genauen Standort wüßte. Der menschliche Erfindungsgeist müßte zwangsläufig zum Ausgehen, was man eher von der Artillerie wahrnehmen kann, der Lage, also den Schall.

und bei Nacht den Licht- oder Feuerchein des Abfalls. Es entfallen schon Schall- und Lichtstrahlen im Stellungsfriede.

Darauf wurde die letzten Beobachtungsstellungen aufgebaut. Diese sind natürlich sehr besser ausgerüstet, als es im ersten Stadium der Stellung war. Deutsche Erfindungsgeist führt auch hier Wunderwerke, diese letzten Beobachtungsstellungen sind ein viel moderner Kampfführung geworden, um die Befähigung der feindlichen Artillerie zu ermöglichen, auch wenn sie selbst keine Geschütze besitzt.

Eine Beobachtungsstellung hat eine Schallmessbatterie, eine Lichtmessbatterie, eine Fernmessbatterie und einen Stab, der die Messung einrichtet und führt. Zu diesem Stab gehören ein Nachrichtenstab, ein Wetterstab und ein Druckstab. Diese Einrichtungen werden vorerst genannt, heute mittag werden die Befehle der Abteilung von Fachleuten noch eingehender unterrichtet und an praktischen Vorführungen selbst einen Auschnitt aus dem Dienstbetrieb erleben.

Jugendgruppe Reichsbild-Ed. Heimabend am 14. 12. 20.30 Uhr. Reichsbild-Kontaktabend 188. Jugendgruppe Junier, Mittwoch, 14. 12. 20.45 Uhr. Heimabend in der Schule, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr. Jugendgruppe Junier, Dienstag, 15. 12. Abend für Frauenklub und Frauenverein, um 20.30 Uhr, Straußstraße 15.

Reichsbildwohlfahrt. Jugendgruppe Junier, Mittwoch, 14. 12. 20.30 Uhr. Heimabend in der Schule, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr. Jugendgruppe Junier, Dienstag, 15. 12. 20.30 Uhr. Heimabend in der Schule, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr.

Reichsbild. Kameradschaft Offener, Mittwoch, 14. 12. 20.30 Uhr. Kameradschaft Offener, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr. Kameradschaft Offener, Freitag, 16. 12. 20.30 Uhr.

Süßer Jugend. Das Deutsche Jugendtanz am Donnerstag, 16. 12. 20.30 Uhr. Heimabend in der Schule, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr. Heimabend in der Schule, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr.

Parteiamtliche Anzeigen. (Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil.)

Daunendecken u. Steppdecken nur Selbsterstellung in bekannter Güte August H. Kirchhoff Ostersteinweg 72

- Christgruppe Wilhelm Keller, Montag, 12. Dez., 20.30 Uhr. Christgruppe Hans Rieder, Montag, 12. Dez., 20.30 Uhr. Christgruppe Hans Rieder, Montag, 12. Dez., 20.30 Uhr. Christgruppe Hans Rieder, Montag, 12. Dez., 20.30 Uhr.

Wetterdienst der B.Z. Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabeort Bremen)

Mild und nicht unfeindlich. Die Störungen, die in der letzten Zeit über Westeuropa hinweggezogen waren, lösten sich bei der weiteren Ausbreitung über Deutschland bald auf. Es herrscht also am kommenden Donnerstag sonniges Wetter mit Höchsttemperaturen von 4 Grad. Befehl des Reichs macht sich bei atlantische Tief durch Vermehrung und geringere Intensität bemerkbar. Auch in unserer Gegend ist für Sonntag zunehmende Eintrübung mit trübem Niederschlag zu erwarten. Die Temperatur wird bei südöstlichen Winden immer noch sehr hoch liegen.

Witterungstabelle vom 10. Dezember 1938

Table with 3 columns: Time (8 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr), Temperature (Barometrisch, in Celsius, in Fahrenheit), Wind (Windrichtung, Windstärke), and other weather indicators like Niederschlag, Wolken, etc.

Vorauslage für den 11. Dezember: Bei mäßigen südwestlichen Winden leichter Nachtfrost und östl. Nebel. Zum nächsten Eintrübung und später hellere Tage, am Tage sehr mild. Ausblick für den 12. Dezember: Fortdauer des milden, aber nicht unfeindlichen Wetters.

Unter dem Hobecktsadler

- Christgruppe Obernau, Montag, 12. Dezember, 20.30 Uhr. Christgruppe Obernau, Montag, 12. Dezember, 20.30 Uhr. Christgruppe Obernau, Montag, 12. Dezember, 20.30 Uhr.

Bel Erkältungsgefahr, Halsentzündung, Grippe: Formamin. Schlutz vor Ansteckung! Tschingli-Werke mit 20 Tabl. RM 0,59. Flaschenpackung, mit 60 Tabl. RM 1,55.

12-Frauenklub

- Christgruppe Löhmann, Dienstag, 13. Dez., 20.30 Uhr. Christgruppe Löhmann, Dienstag, 13. Dez., 20.30 Uhr. Christgruppe Löhmann, Dienstag, 13. Dez., 20.30 Uhr.

Kleinschreibmaschinen

Kleinschreibmaschinen 155-184. F. M. Schmidt & Co. 2438 Dörrbecker & Plate Fernsprecher 2455. Wer sich um die Singerin kauft, und damit glauben wir auch ihre Kunst eingeordnet zu haben. Schon das kleine, mit der Spindel besetzte, Händchen des Singerin, das in der Hand leicht und auch die Federarbeit leicht zu fassen, wie man sie im häuslichen Kreis geben könnte. Die Güte haben an allem ihre herzliche Freude, nicht nur am Gelingen und am Vortrag, sondern ebenbürtig auch bei dem Scheitern, das ihnen bei der Arbeit nicht fremd ist. In diesem Sinne wird der Singerin, der sie nicht nur als ein Werkzeug, sondern als ein Wesen, das sie lieben und pflegen können, angesehen.

Weihnachtliche Kirchenmusik

Puffkugeln des Domchors und des St. Pauli-Kirchenchors. Am 17.8. Motettenveranstaltung brachte der Domchor das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, das nun schon zum sechsten fünfzigsten Mal bei Bremer Konzerten als weihnachtliche Gabe der Musik für die Bremer Bevölkerung gegeben ist. Schon lange vor dem Dom die Motette waren diesmal die Kantaten im Vordergrund, und eine stattliche Weihnachtsmesse über die ungewöhnliche Weihnachtsmusik lebend am Unter der händigen Leitung Richard Dieckhoff hat sich in Chor und Orchester eine einseitige Grundlage des Aufführungswesens herausgebildet, aus der sich teilweise Kantatenfolge, die Bach für die drei Christtage schuf, hat man die beiden ersten Teile, die gleich mit dem Eingangswort „Nacht, frohlockt“ in allen Stimmen des Chores und des Orchesters alle freudig schwingend den Weihnachtsfesten entgegen, und in Chor und Orchester alle freudig schwingend den Weihnachtsfesten entgegen, und in Chor und Orchester alle freudig schwingend den Weihnachtsfesten entgegen.

Bremer Naturforschungs-Gesellschaft

„Neuere Tierseelen-forschung“. Der 11. Dezember, der die beiden letzten Tage des Jahres bringt, ist ein Tag, an dem wir uns auf den Abschied von diesem Jahr vorbereiten. In der Naturforschung ist dies ein Tag, an dem wir uns auf den Abschied von diesem Jahr vorbereiten. In der Naturforschung ist dies ein Tag, an dem wir uns auf den Abschied von diesem Jahr vorbereiten.



Donnerstag, 11. Dezember, 6.00 Uhr: Heimabend am 14. 12. 20.30 Uhr. Reichsbild-Kontaktabend 188. Jugendgruppe Junier, Mittwoch, 14. 12. 20.45 Uhr. Heimabend in der Schule, Donnerstag, 15. 12. 20.30 Uhr.

Wetterdienst der B.Z.

Mild und nicht unfeindlich. Die Störungen, die in der letzten Zeit über Westeuropa hinweggezogen waren, lösten sich bei der weiteren Ausbreitung über Deutschland bald auf.

Witterungstabelle vom 10. Dezember 1938

Table with 3 columns: Time (8 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr), Temperature (Barometrisch, in Celsius, in Fahrenheit), Wind (Windrichtung, Windstärke), and other weather indicators like Niederschlag, Wolken, etc.

Vorauslage für den 11. Dezember: Bei mäßigen südwestlichen Winden leichter Nachtfrost und östl. Nebel. Zum nächsten Eintrübung und später hellere Tage, am Tage sehr mild.



„Neuere Tierseelen-forschung“

Der 11. Dezember, der die beiden letzten Tage des Jahres bringt, ist ein Tag, an dem wir uns auf den Abschied von diesem Jahr vorbereiten. In der Naturforschung ist dies ein Tag, an dem wir uns auf den Abschied von diesem Jahr vorbereiten.

Verkehrszusammenhang aus der Praxis

Das Dreieckschild nicht beachtet

Die täglichen Unfälle - Wenn man zur Hochzeit fährt...

Nur da am Sonnabendmittag, um 14.50 Uhr ein Kraftfahrer mit seinem Wagen durch die Straßengasse...

vor den Anhängern. Bei dieser plötzlichen Fahrtänderung...

Personen und sonstige Beteiligten der folgenden Verkehrs-

Am 5. Dezember, gegen 15.45 Uhr, wollte ein Fahrer mit seinem am rechten Saumstein, gegenüber dem Staatsplatz...

Wo bleiben die Hausgehilfinnen? Leider haben sich bisher von den über 21 Jahre alten Hausgehilfinnen nur wenige zur Teilnahme am Reichs-

Mübel sich selbst nicht genügend zutrauen, um anderen aber auch glauben sie vielfach, sie seien im Haushalt unentbehrlich und sie mögen deshalb nicht um die notwendige Freiheit bitten.

Die Anmeldung zum Reichsbetriebsrat muß am 5. und 6. Dezember erfolgen. Der Reichsbetriebsrat ist an zwei Stellen im Februar 1939 fertig.

Stellenangebote

Dreher, Revolverdreher, Schleifer, Werkzeug-Fräser, Schlosser, Kontrolleure, jüngere männliche und weibliche Hilfskräfte...

Jeden Donnerstag Schnelldienst

HAMBURG NEW YORK über Southampton und Cherbourg mit dem Dampfer 'New York'...

Wir stellen noch einige jüngere Arbeiterinnen ein.

Suche für meine 16jährige Tochter, welche Eltern 1939 ihr Hausbrot...

Reelle Bezugsquelle

Neue Gänsefedern mit Dunnen & Schrotfedern, dopp. gewaschen...

Für unsere Lebensmittelmittelgeschäfte suchen wir männliche u. weibliche Lehrlinge...

Erholungs-, Studien- und Besuchs-Reisen NACH AMERIKA...

337 Käufer für Häuser in Bremen und auswärts...

Die Zeitung der Das Schwarze Korps jeden Donnerstag neu! Preis 15 Pfennig

Grundstücke / Wohnungen / Hypotheken

Kauf Sildorvorst. 1 bis 2 Fam.-Haus Holzhaus...

Vorderer Osterr. nahe Schönehöhe! Ge. getrennt, Part. 20000 m. gr. Garten...

10 Min. ab Bahn. Lesum Abges. Zwei-H., ev. auch freiw. Weg. Abreise: 10 500.-...

Zu Verkauf. Häuser in allen Gassen, Preist. in Bremen und auswärts...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Wir suchen möblierte Zimmer für unsere Gefolgschaftsmitglieder. Angebote sind beim Pörtner der Weik abzugeben.

Vorverkauf Vorderer Osterr. 8-Fam.-Haus als 1. H. 10000.-...

Naher Werli Röhligbergstr. 37-38, abget. 20000.-...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Osterr. 8-Fam.-Haus als 1. H. 10000.-...

Naher Werli Röhligbergstr. 37-38, abget. 20000.-...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Mehrfamilienhaus als Anlage Parkstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Die anspruchsvolle
 Dame
 der anspruchsvolle
 Herr

kaufen im Fachgeschäft



Haus- und Küchengeräte

Kühlschränke, Waschmaschinen, Gasherde
 Staubsauger, Kaffeemaschinen, Nähkästen

J. H. Jaeger & Eggers Langenstraße 120/122

Gute Amateur-Photos

werden nicht nur mit teuren Kameras gemacht, selbst ganz einfache Apparate geben oft hervorragende Bilder. Je besser jedoch der Apparat ist, um so leichter gelangen auch schwierigere Aufnahmen. Wir helfen Ihnen die richtige Kamera zu finden, berücksichtigen Ihre Wünsche und beraten Sie so, daß Sie auch Erfolg haben. Wer eine Kamera geschenkt bekommt, erhält nach Weihnachten eingehende Unterweisung in der Bedienung.

- Für ein paar Anregungen:
 Für den Schüler eine Box-Kamera von RM 5.— bis RM 15.—
 - Für den Soldaten eine handliche 4,5x6, oder 6x6-Kamera von RM 29.— bis RM 120.—
 - Für die junge Mutter eine Spiegelreflexkamera von RM 25.— bis RM 128.—
 - Für Schnapsschüsse und Farbenphotos: eine Kleinkamera von RM 35.— bis RM 98.—
 - Für höchste Ansprüche Retina II, Leica, Contax, Rolletflex
- Das Leben selbst fängt die Schmalfilmkamera ein, von RM 97.50 an. Filmen kostet nicht mehr als Photographieren.
- Zu guten Photos verhilft Ihnen Ihr Photobaterer:

Photo-Simons
 Oberstr. 28, neben dem Essighausgang

Blumen

Obernstraße 30
 Häfen 65

C. Kommer

Marzipan Baumkuchen Weihnachtsgebäck
 in bekannter Qualität

Konditorei Knigge
 SÖGESTR. 42/44 • DOMSH. 20361

Chr. Baldewin & Sohn

Am Wall 165 Ruf: 29046/47

Für alle Räume die zeitgemäße Beleuchtung

Seit 1824

Philipp Vaupel
 Herrenhüte und Mützen

Langenstraße 7



Optiker
Loewe

Contrescarpe 85
 gegenüber Hillmanns Hotel

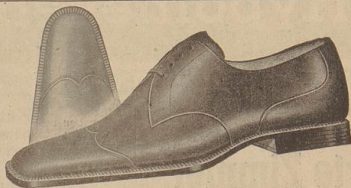
Beleuchtungskörper

Schmiedeeisen · Holz · Metall
 neue gediegene Auswahl - preiswert

F. W. Buchmeyer Knodenhauerstraße 39-40

Das Wäschegeschäft
 der Sögestraße

Seegers



Schreiber-Schuhe -- sind ein Begriff!
 Hülfilerstraße 9-13

„Vereinigte Werkstätten“

das sehenswerte Ausstellungshaus gegenüber dem Staatstheater

TEPPICHE + KISSEN + DECKEN
 POLSTERSESSLER + KLEINMOBEL
 KUNSTGEWERBE IN BAST, ZINN u. TON

Das **Obernstraße 35!**
 schöne Oberhemd 575 Norddeutsche
 nach Maß von RM an Wäschefabrik

Pelz-Fischer
 Das Fachgeschäft
 am Wall

Elektro-Meyer
 geschmackvolle
 Beleuchtungen

Am Wall 137



Sporthaus Phoenix

Schüsselkorb 9-10

bringt alles und für jeden Sport!



Weihnachts-Geschenke

Obernstraße 44-54



**Der Original
 Bremer Klaben**
 aus der Park-Bäckerei

Ruf: 27662



Klein-Continental

für Heim, Beruf und Reise

General-Vertreter:
Diedrich Messerknecht
 Langenstraße 21
 Fernruf 23755

Joh. Friedr. Franke & Co.
 Sögestraße 60
 Parfümerie und
 Toilettenartikel

Gummi
 -Matten
 -Schürzen
 -Handschuhe
 -Schwämme
 -Wärmflaschen
 Wingmaschinen
 Regenummäntel
 Pelerinen
 Überschuh

Ad. Voigt & Co.
 AM WALL gegenüber der Bumschule

Ein Frontgedanke wurde Wirklichkeit

Durch das Berufserziehungswerk der DAF.: Leistungssteigerung für alle — Führernaturen wird der Weg geebnet

Am Schlußtag wurde der Gedanke geboren. Da erwies sich mancher Soldat als eine Führernatur, der ohne Führer zu sein, seine Kameraden mit sich zum letzten Sprung in den feindlichen Graben, und an der Front stand auch mancher Soldat, der zum Unteroffizier oder auch zum Offizier befördert worden war, eben weil er der geborene Unteroffizier war. Viele dieser Führernaturen waren aber im Zivilleben einfache Handlanger. Die Eltern hatten nicht das Geld oder die Einflüsse, ihren Jungen etwas lernen zu lassen, er mußte gleich nach der Schulzeitung verdienen. Und dieser Mensch, der nicht auf Jugendzeit höhere Schulen besuchen und keine höhere gar Studium nachweisen konnte, galt wenig im alten Deutschland. Und da machten die Soldaten dann auch Gedanken über diese beruflichen Fragen, wenn sie überlegten: Was soll werden, wenn der Krieg beendet ist? Man muß jedem Deutschen die Möglichkeit geben, keine in ihm schlummernden Anlagen auszubilden und in seinem Berufe fortzubilden; denn nicht der Geldbeutel darf entscheiden, wer Führer sein soll, sondern das Können, der Charakter und der Wille zur Leistungssteigerung! So dachten die Soldaten im Kriege und so dachten die Wehrmachtssoldaten in Ober- und an den anderen dreinenden deutschen Grenzen.



Das Schweißen ist eine besondere Kunst. Aufnahmen: Schmidt (1).

Und dieser Gedanke, Führernaturen den Weg zur Führung zu ebnet, war weiter da. Er ging auch nicht unter in den Jahren des Niederganges. Als dann die Wehrmacht übernahm, nahm dieser an der Spitze der geborenen Gedanken Gestalt an. Jetzt in Bremen. Hier baute die DAF., in ihrem Berufserziehungswerk auf, das heute nicht mehr fernab davon ist und das bis jetzt weit über 100 000 Volksgenossen erzieht hat.

Das Berufserziehungswerk der DAF. hat, so vielseitig und so vielfältig es auch ist, doch ein genau begrenztes Arbeitsgebiet. Es überläßt die Pflichterfüllung den Schulen und Berufsämtern und hat in seine Hand genommen die freiwillige berufliche Weiterbildung.

Lehrgemeinschaften, Aufbaufameradschaften, Vorträge, Fortschreitenden, Betriebsbeschäftigungen, Wirtschaftsfachliche Stadionsfahrten und faunmännliche Übungsfirmen sind die Einrichtungen des Berufserziehungswerkes zur Weiterbildung. Von dem Umfange der in diesen Einrichtungen betriebenen Schulungsarbeit kann man sich ungefähr ein Bild machen, wenn man hört, daß sich in diesem Winterhalbjahr laufenden Lehrgemeinschaften, die im allgemeinen je 20 Unterrichtsstunden umfassen, 9 000 zahlende Teilnehmer angemeldet haben. Da der Großteil dieser Lehrgemeinschaften in der Woche zwei Unterrichtsstunden hat, veranlassen sich Abend für Abend in Bremen im Durchschnitt 120 Lehrgemeinschaften in Schulstätten oder in Werkstätten. Es dürfte kaum eine Berufsgruppe geben, für die nicht eine oder mehrere Lehrgemeinschaften bestehen.

Nach im Vorjahre unterließ das Berufserziehungswerk der DAF. eigene Lehrwerkstätten. Diese sind jetzt aufgegeben, da die Unterhaltung dieser Lehrgemeinschaften in der Woche zwei Unterrichtsstunden hat, veranlassen sich Abend für Abend in Bremen im Durchschnitt 120 Lehrgemeinschaften in Schulstätten oder in Werkstätten. Es dürfte kaum eine Berufsgruppe geben, für die nicht eine oder mehrere Lehrgemeinschaften bestehen.

Los guten Zusammenarbeitens zwischen dem Lehrkörper der Berufsämter und den zukünftigen Behörden mit dem Berufserziehungswerk haben diesem Werk die vorzüglichsten Einrichtungen unserer Fachschulen und in vielen Fällen auch die Fachlehrer zur Verfügung. Eine Umschulung größeren Ausmaßes, die auch wohl die Einrichtung einer besonderen Werkstatt erforderlich machen wird, ist noch im Metallgewerbe zu erwarten. Es gibt heute noch zahlreiche Volksgenossen, die Berufen nachgehen, die nicht mehr so richtig sind. Diese Volksgenossen werden jetzt bekanntlich vom Arbeitsamt erzieht und zu einem großen Teil wohl dem Materialgewerbe, das geradezu nach neuen Kräften hungert, zugeführt werden.

Während der theoretische und der faunmännliche Unterricht im Reinhold-Adolf-Schule und in den Oberschulen für Mädchen an der Kleinen Heide und in der Karlsruher durchgeführt werden, stehen dem Berufserziehungswerk für die praktischen Schulungsaufgaben die Fachschulen an der Wehrstraße, an der Gieselerstraße, am Steffensweg und die Staatliche Technische Lehranstalt zur Verfügung.

Der Andrang zu den Lehrgemeinschaften ist so stark, daß sich das Berufserziehungswerk der DAF. entschlossen hat, noch im Januar neue Lehrgänge einzurichten. Solche sind vorgesehen für Deutsch, Rechnen, Radiotechnik mit Verlegen, Klempner, Schloßer, Goldschmiede, Technische Chemie, Verziererinnen, Drahtziehen, Goldschmiedung und Elektromechanik. Auch sollen Weitererwerbungslehrgänge für Klempner, Installateure, Schloßer, Schmiede, Dreher und Fräser beginnen. Anmeldungen werden jetzt entgegengenommen.

Hat die Teilnahme an einer Lehrgemeinschaft überhaupt einen Sinn? Diese Frage wird eigentlich schon

mit der Beantwortung beantwortet, daß die Zahl von 9000 Lehrgangsteilnehmern eigentlich schon ein Beweis für die Zweckmäßigkeit ist. Außer diesen 9000 Lehrgangsteilnehmern zählt das Berufserziehungswerk auch noch Lehnteilnehmer von Teilnehmern in betriebseigenen Lehrgemeinschaften. Diese Lehrgemeinschaften werden in den Betrieben durchgeführt, in denen die Arbeitsteilnehmer arbeiten.

Es ist natürlich unmöglich, im Rahmen dieses Berichtes eine Schilderung der Arbeits- und Lehrmethoden in jeder der über 600 Lehrgemeinschaften zu geben. Wir beschränken uns auf einige Beispiele:

Ein heißes Werk meldete eines Tages seine gesamten Schweißer zu einer Schweißer-Lehrgemeinschaft an. Der Grund war folgender: Die Schweißer des Werks arbeiteten so wie sie es gelernt hatten. Sie waren überzeugt, daß sie gute Arbeit lieferten. Das Werk war auch voll auf zufrieden. Bei irgendeiner Gelegenheit kam die Werkleitung auf den Gedanken, bei einer Arbeit die Schweißnähte einmal röntgen zu lassen. Werkleitung und Schweißer staunten, sie glaubten gute Arbeit geleistet zu haben, in Wirklichkeit wiesen die Schweißnähte auf ganz gehörige Mängel auf. Ganz entsetzt meldete das Werk seine sämtlichen Schweißer zum Lehrgang an. Es wird diesen Entschluß nicht bereuen. Gelegentliche Arbeitsleistung, was nichts mit Ausnutzung und Schinderei zu tun hat, und bessere Arbeit wird die Folge dieses Entschlusses sein.

Buchhalter gibt es viele, aber wirft die Bilanzbuchhalter, die mit Recht eine gehobene Stellung einnehmen, gibt es nur wenige. Andere Wirtschaft aber verlangt nach tüchtigen Bilanzbuchhaltern, die sich nicht nur in der Buchführung auskennen, sondern die auch mit den zahllosen gesetzlichen Bestimmungen des faunmännlichen Rechts vertraut sind. Das Bremer Bilanzbuchhalter-Erziehungswerk will tüchtige Bilanzbuchhalter erziehen. Diese Arbeit erfordert vier Semester, die sich

Blindschreiben... Die Tastatur ist durch ein Holzkästchen verdeckt

Auch im technischen Zeichnen gibt es immer noch etwas dazuzulernen!

Materialkenntnis, Formensinn und ein feines Geschick — das ist das Geheimnis



auf zwei Jahre verteilen. Die Belegung dieses Erziehungswerkes ist außerordentlich hoch. Es nehmen an im Betriebsleiter, Prototypen, Anstellungsleiter und faunmännliche Angestellte teil. Gegenwärtig laufen noch aus dem Vorjahre drei Lehrgänge, hinzugekommen sind in diesem Winter zwei Lehrgänge. Es ist die Erfüllung eines weiteren Lehrganges, falls genügend Anmeldungen kommen, beabsichtigt.

Die Arbeitsleiter — alles Männer der Praxis, darunter viele Fachschulleiter — sind nicht nur Lehrer und Anleiter, sie sind im gewissen Sinne auch Berufsausbildungsleiter. Ein junger Mann, der sich Lehrgangsteilnehmer an die Arbeitsleiter mit der Bitte, ihnen zu sagen, für welche Spezialarbeit innerhalb ihres Berufs sie sich am besten eignen. So kommt es leicht vor, daß einem jungen Mann, der sich als Korrespondent abqualifiziert, der Rat gegeben werden muß, sich lieber mehr der Buchhaltung zu widmen oder der Expedition usw.

Niemand ist zu alt, sein Wissen und Können zu erweitern. Schaffende aller Altersstufen findet man deshalb auch in allen Lehrgemeinschaften. Und die Erfahrungen des Berufserziehungswerkes haben gezeigt, daß noch kein Lehrgangsteilnehmer, der es mit seinem Willen zum Vorwärtskommen ernst gemeint hat, den Besuch der Reinhold-Adolf-Schule bereut hat, daß dieses Berufserziehungswerk viel mehr vielen, vielen Volksgenossen das gab, was sie früher, da ihnen die nötige Vorbildung und die erforderlichen Zeugnisse und Nachweise fehlten, nie erreichen konnten. So wurde durch das Berufserziehungswerk der DAF. ein an der Front geborener Gedanke schlichte Wirklichkeit, zum ersten Male Aufgabe des Berufserziehungswerkes nicht nur ist, Führer zu erziehen, sondern auch eine Gefolgschaft zu bilden. Gerade heute, wo es notwendig ist durch Leistungssteigerung des Einzelnen die fehlende Anzahl an Arbeitsträgern zu ersetzen, ist dieses Werk der Deutschen Arbeitsfront eine hervorragende Waffe im Kampf um die Erringung der deutschen Freiheit.

Aus der Glockengasse 4711

1.25 bis 3.60

1.20 bis 1.70 bis 2.55

ECHT KÖLNISCH WASSER

Je nach Inhalt 1.40 bis 7.25

1.40 bis 4.-

1.60 bis 3.20 bis 7.80 bis 12.00

TOSCA PARFUM EAU DE COLOGNE

Je nach Inhalt 1.45 bis 18.-

2.- bis 3.50

1.50 bis 3.25

RHEINGOLD PARFUM EAU DE COLOGNE-SEIFE

1.- bis 11.-

2.90 bis 3.50 bis 5.50

3.50 bis 5.50

TROJKA PARFUM EAU DE COLOGNE

2.50 bis 18.-

18.-

18.-

ALT RHEINISCH LAVENDEL

Wer erkennt seinen Sprößling?

Eine reizvolle Preisfragenreihe der „Bremer Zeitung“

Auch heute wieder: Wer erkennt seinen Sprößling? Die Mutter, die innerhalb der kommenden Woche auf unser Schriftleitungssekretariat, Am Geeren 6/8 II, kommt und uns sagen kann: Hier, das ist mein Kind, das Sie am Sonntag abgebildet haben, — erhält wiederum zur Erinnerung das betreffende Foto, vergrößert auf 13x18 Zentimeter und aufgezogen auf einen Karton von 24x29 Zentimeter Größe als Geschenk!



Mit Musik und Fächchen soll Vati empfangen werden
Zwei Bilder, aufgenommen vorgestern auf dem Grünkamp, bevor unsere „Sadeten-Handerschaft“ einrückte.
Aufn.: Schmidt (2)

Börsenberichte

Hamburg, 10. Dezember. An der Wochenschlussbörse besondere Anregungen nicht vor. Da auch Kaufkraftseite der Banken...

Hannover, 10. Dezember. Von Aktien hatten Ilesder Hütte und Hanoversche Cement einige 1/4 % niedriger...

Berlin, 10. Dezember. Zum Wochenschluss hat sich an der Gesamtmarkt der Börse wenig verändert...

Dollar = 2,45 (2,43) RM
Englisches Pfund = 1,658 (1,64) RM

langem erwarteten Bestimmungen über die Verwertung jüdischen Erbesitzes...

Denkmal setzte sich die bereits am Vorlage zu beachtende Bewegung...

New York, 10. Dezember. Die Wochenschlussbörse war ein stiller Tag...

Berliner Devisenkurs
Im internationalen Devisenverkehr zeigte das Pfund und der Franc...

Reichsbankdiskont 4 1/2 %

Hanseatische Wertpapierbörse
Festverzinsliche Werte
Deutsche Reichs...

Hypothekendarlehen
4 1/2 % Hamb. Hypk. A. 100,00 100,00

Industrie-Obligationen
Deutsche Lini. 26 -- -- 102,00

Steuergutschrift Gruppe II
Stills am 1. 4. 1938 -- -- --

Bank-Aktien
Gesamtdem. Bank 86,00 86,00

Schiffverkehrs-Aktien
Dr. Schlegel-Aktien 92,00 92,00

Industrie-Aktien
Dr. Ost-Afrika-Lini. 90,00 90,00

Industrie-Aktien
6 Brauerei AG. 101,00 101,00

Industrie-Aktien
6 Hachsel AG. 100,00 100,00

Industrie-Aktien
6 Norddeutscher Lloyd 110,00 110,00

Industrie-Aktien
6 Atlas Werke 280,00 280,00

Industrie-Aktien
6 Bremer Vulkan 120,00 120,00

Industrie-Aktien
6 Hiltner 120,00 120,00

Industrie-Aktien
6 Hiltner 120,00 120,00

Industrie-Aktien
6 Hiltner 120,00 120,00

Industrie-Aktien
6 Hiltner 120,00 120,00

Industrie-Aktien
6 Hiltner 120,00 120,00

Industrie-Aktien
6 Hiltner 120,00 120,00

Die niedrige Amsterdamer Notiz für den Franc ergab sich aus einer kräftigen Veränderung...

Table with columns: Telegraphische Auszahlung, Bank-, Wert-, Kurs-, 10. 12. 1938, 9. 12. 1938, Gold, Geld, Gold, Geld

Amsterdam, 10. 12. 1938
Schweiz 41,62
Frankreich 100 100

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Berlin, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Zürich, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Amsterdam, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

London, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Paris, 10. 12. 1938
Sofie 380,00
Neuseeland 124,50

Konkurrenz
Essen: Grabenstraße 88, Frankfurt a. M. Kaufm. Gustav Geil...

Vergleichsleistungen
Menden, Kr. Iserlohn: Baunternehmer Wilhelm Weniges Jun.

Generalversammlungen
14. 12. Ems-Löde-Gesellschaft, Emden: Dr. G. A. Oldenburg

Verbilligte Seefahrt-Festtagstelegramme
14. 12. Ems-Löde-Gesellschaft, Emden: Dr. G. A. Oldenburg

Wachstums- und Neulagerungsberichte
14. 12. Ems-Löde-Gesellschaft, Emden: Dr. G. A. Oldenburg

Das deutsche Rohstoffgeschäft
Ein Buch über die deutsche Rohstoffwirtschaft

Zucker
New York, 10. 12. Rohrzucker k. st.

Metalle
Hamburg, 10. Dezember. Almetal, Kupferdraht 22 1/2 %

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Neuapportkurse der BZ. vom 10. Dezember
Berliner Börse

Tagesnachrichten
Die Zahl der Handfunkanlagen am 1. Dezember...

Durch R.R. 152/38 DSt. 78/88 USt. vom 8. 12. werden die Bestimmungen...

Durch R.R. 153/38 DSt. 79/88 USt. vom 8. 12. werden die Bestimmungen...

Am 12. Dezember vollendet der Vortragende Direktor beim Reichsbankdirektorat...

Zum ersten Vorsitzenden des Rohreisenverbandes wurde Direktor Wilhelm Scheiffen...

Der Vorsitz des deutschen Reichsverbandes der Bergwerks-Schweizer hat...

Zur Oberbürgermeister von Essen, Just Dilligard, wurde zum Leiter der Reichsgruppe Energiewirtschaft...

Im Zuge der Ausdehnung der Erziehungs- und Erweiterung der Reichsgruppe Energiewirtschaft...

Die erste amtliche Zahlung hat im Königreich Italien gegen die Seiden-Konkurrenz...

Im brasilianischen Bundesrat für Außenhandl. brachte der brasilianische Industrieller...

Leipzig, 10. Dezember. Die Ravag stellte in den ersten beiden Tagen...

Vergleichen man die an diesen beiden Tagen erzielten Notierungen...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Das deutsche Rohstoffgeschäft
Ein Buch über die deutsche Rohstoffwirtschaft

Kaum ein Gebiet des Vierjahresplanes, überhaupt der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

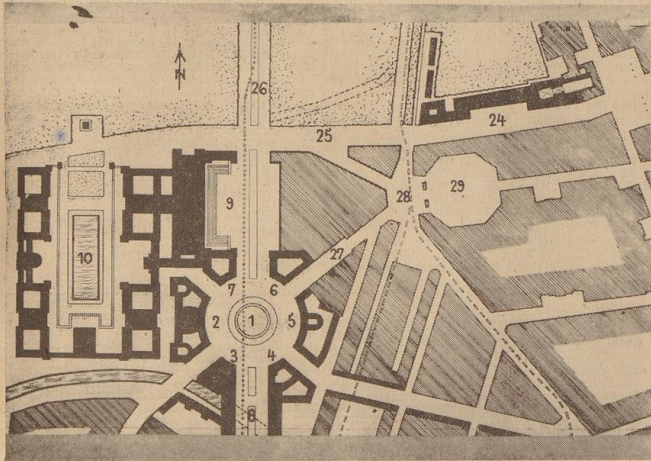
Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Die Großhandelspreise der Kemner der Großhandelspreise stellen sich...

Neues Deutschland in seinen Bauten

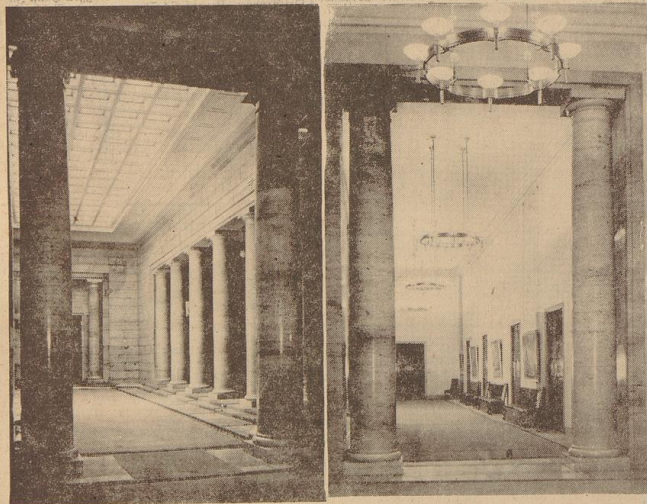
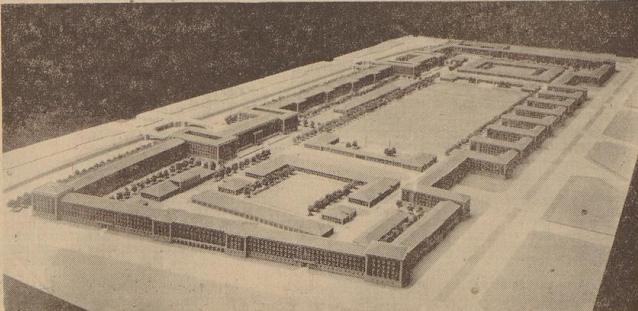
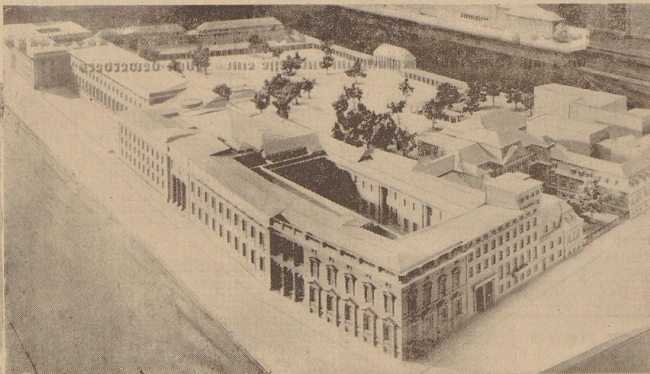
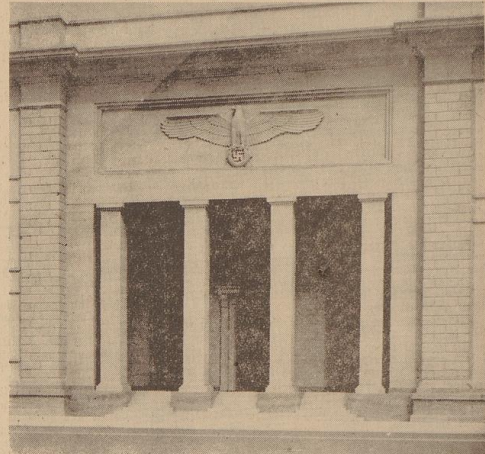
Die neuen Bauwerke der Reichshauptstadt auf der zweiten Großen Architektur- und Kunstausstellung im Haus der Deutschen Kunst 1938 in München



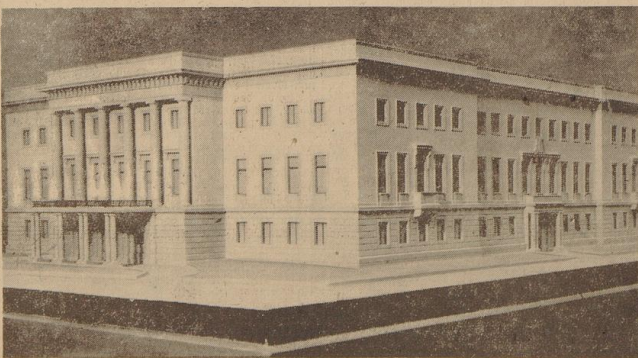
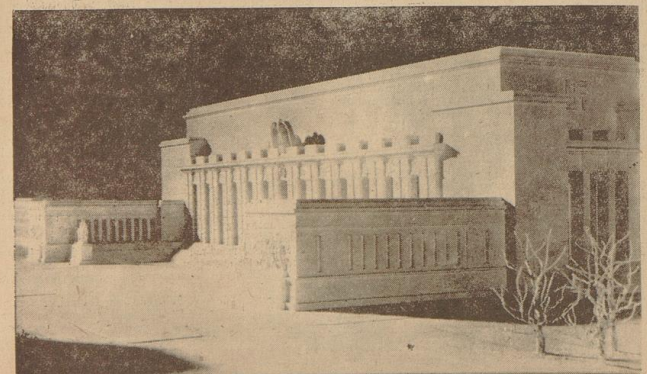
Neue Pläne zur Neugestaltung Berlins. Lageplan der im Rahmen der Neugestaltung Berlins nach der Planung des Generalbauinspektors für die Reichshauptstadt vorgesehenen Neubauten: 1. Brunnen auf dem Runden Platz, 2. Neubau Fremdenverkehrshaus, 3. Neubau Ufa-Lichtspieltheater, 4. Neubau Kameradschaftshaus der Deutschen Künstler, 5. Neubau Allianz-Verwaltungsgebäude, 6. Neubau Thüringenhaus, 7. Neubau Kasino Oberkommando des Heeres, 8. Nordstraße (Landwehrkanal), 9. Neubau Soldatenhalle, 10. Neubau Oberkommando des Heeres, 24. Neubau Reichskanzlei, 25. Durchbruch Voßstraße, 26. Alte Siegesallee, 27. Potsdamer Straße, 28. Potsdamer Platz, 29. Leipziger Platz. — Aufnahmen: Hoffmann (1938)



Oben: Der Führer bei einer Vorbesichtigung der Architekturausstellung. In seiner Begleitung (von links): Prof. Lehnig, Prof. H. Hoffmann, Reichsleiter Bormann. Von rechts: Prof. A. Speer, der Direktor des Hauses der Deutschen Kunst. Rechts: Das Hauptportal des Erweiterungsbauens der Reichskanzlei in Berlin, von Prof. Albert Speer.



Oben: Zwei Innenaufnahmen von den Eingangshallen im Neubau der Reichskanzlei an der Voßstraße. Unten: Neubaumodell des Berliner Oberkommandos des Heeres (Entwurf Prof. Wilhelm Kreis, Dresden). Rechts (von oben nach unten): 1. Modellaufnahme des Neubaus der Reichskanzlei Ecke Wilhelmstraße Voßstraße. — 2. Die gigantische Kasernenanlage des Berliner Wachregiments nach dem Entwurf von Oberbaurät Klaje. — 3. Das Modell des geplanten Neubaus für die italienische Botschaft in Berlin.



Kitty rettet Percy / Von S. Ohlischläger

Vor drei Wochen war Percy Grant in dem Camp angekommen, das zwischen den äußersten Enden der Welt liegt. Dort, wo man in dieser UmWelt überhaupt noch Zivilisation reden konnte, er hatte sich absichtlich eine Gegend ausgesucht, die wenig besucht war und die noch niemand erreicht hatte.

Schreiben Sie uns etwas über das Goldfischereien von heute, keine romantische Gefährte, sondern eine ganz realistische Sache, aber mit jeder Atmosphäre und edlen Charakteren! Ich habe ihm seine Verlegenheit gezeigt. Der Auftrag hat ihn gelockt, und freudig war er losgegangen.

Mit dem ausgesprochenen Willen, das die Goldfischereien dieses Landstriches gegen jeden Neuen zu beschützen, hatte man sich in dieser UmWelt abgesprochen und sich tiefen Gedanken, wenn er so schnell wie möglich wieder verschwand wäre. Daher gab er gleich den Plan wieder auf, sich als Goldfischer auszugeben, und erklärte wahrheitsgemäß, daß er gekommen sei, um Einbrüche zu sammeln.

Nach außen hin hatte man nun keinen Grund, ihm Schwierigkeiten zu machen. Im geheimen aber war man nun nur noch misstrauischer geworden; in dieser Gegend, in die der Witz des Geistes schwer reichte, fühlte man es nicht, sich schamlos zu geben, wie es besonders die, deren Gewissen nicht ganz rein war, auszubringen pflegten. Und sollte dieser Neue nicht aus dem Vortage gekommen sein, der in der Nacht ein weißes Pferd geherzt hatte, das in der Nacht ein weißes Pferd geherzt hatte, das in der Nacht ein weißes Pferd geherzt hatte.

So war die Stimmung gegen ihn in den drei Wochen seines Aufenthaltes gefährlich gelitten, und Percy selbst fühlte, wie man ihn überall aus dem Wege ging.

Besonders ungenut lag man ihm auch in der Bar, weil dort die Jungen vom Alkohol gelockert waren, und man sich mehr gegen sich als während der Arbeitsetzte. Die Bar war eine primitiv eingerichtete Weinstube, deren Mittelpunkt waren neben dem Ausschank von Alkohol in jeder Nacht die beiden „Barndamen“ Kitty und Lucy, die Kellnerinnen, Eingekommen in einer Person, die man nicht magte.

Kitty sah Kitty für eine solche Stütze noch recht annehmbar. Sie hatte blonde Locken, und feste Wangen hing über die Stirn. Unter der lebhaften Blüte, deren Rot hinter dem Schweißlicht leuchtete, waren ein noch jünger und schlanker Körper, der sich, wie sie behauptete, viele Verdienste, daß sie es wegen einem nicht mit allen verkehren möge. Im Gegenfall zu ihr schien die ältere, spärhaare Lucy, der man ein weisses Pferd geherzt hatte, Percy für ein menschliches Wesen zu sein. Die Stellung in dieser Bar war wohl die letzte ihres Erdenwandels.

Wohlgemut, wie Kitty hierhin verschlagen worden ist, dachte Percy mehr als einmal, das Mädchen müßte noch zu recht sein, als während der Arbeitsetzte, als Percy in der Bar erschien, daß er von einem anderen Schickel sei, als die übrigen Gäste. Denn dabei es nicht verdrießlich, daß die beiden sich Sympathie entgegenbrachten.

Das war nun vornehmlich nicht glücklich für Percys Ansehen im Camp. Vorläufig aber nahm man es stillschweigend hin, weil keiner der erklärte Liebhaber Percys war.

Heute aber waren Robby Stanton und Billy Marton von einem längeren Trip ins Camp zurückgekommen. Sie waren schon unterrichtet über Percys Verhalten, und ihre Klugheit, angekommen war, in der er schon recht lebhaft zugeht, forderte gerade Percy Kitty zu einem Tanz auf.

Robby Stanton hob den Fuß in den Klack, trat mit drei großen Schritten aus dem Camp hinaus, und stellte es ab. „Moment mal“, sagte er. „Der erste Tanz, wenn ich zurück wäre, hätte ich mit dir probieren können!“

„Stimmt!“, lachte die. „Aber wo bist denn Herold, um deine Röhre anzuführen? In dem Augenblick, in dem ich diesen Tanz von diesem Gentleman ermahnen mußte, mein Herr noch nicht, daß Ihre Erhabenheit zurückgekehrt sei! Daher geht diesem Herrn der Tanz. Danach kannst du deinen haben, ich habe Wort.“

Robby merkte die heftige Stimme. Aber er verkniff seine Zunge, um sich nicht noch lächerlich vor den anderen zu machen. Er drehte sich den Rücken und zog Billy Marton an den Schenkel. Dort flüsterte sie, von Lola

Der neue Juno-Gasherd
mit Doppelsparbrennern RM 72.—
Nord-, Ecke Lützowstraße
Ruf 913 97-98

Der große Liebesroman Tomzuzin

Roman von Bert George

(26. Fortsetzung)

Trotzdem das kleine Rosenkranz, das sie erwartete, jetzt der Mittelpunkt ihres Daseins wurde, begann die Erinnerung an Hans, die ihr allerorts begegnete, sie zu bedrücken. Die Wege des Paris, die alten Bäume, die ihre Säns als Weidenbüschel zeigte, der Blick von ihrer Terrasse über den Hof sein verlassenes Stadtmuseum, ihre eigenen Räume, in denen sie ihn so oft empfingen hatte — alles, alles sprach zu ihr von einer Vergangenheit, die sie vergeblich suchte.

So beschloß sie, das Sanatorium zu verlassen. Doch sagte sie dem Baron nichts von dieser Absicht, sondern sie hat ihn nur, er möge ihr gestatten, eine mehrtägige Reise zu unternehmen.

Ende August verließ sie die Anstalt und fuhr nach Trieux. Im nächsten Frühjahr erhielt der Professor von ihr folgenden Brief:

„Mein teurer Professor!
Als ich mich im vergangenen Sommer von Ihnen verabschiedete, war ich sehr entschlossen, ein anderes Weib zu werden. Vor allem habe ich mir Ihre Lehren zu Herzen genommen und in meinem Leben eine glückliche Mutter geworden, so wie Sie es immer für meine Geliebten wünschten. Aber, ärgern Sie mich nicht, ich bin noch immer nicht verheiratet. Ich habe so schmerzende Gründe, einzuwilligen noch eine Ehe zu schließen, der ich aber nicht mehr zustimmen kann. Ich bin glücklich, Sie zu sehen, und hoffe, Sie bald zu sehen.“

Ihr guter, alter Hippokratist scheint doch recht zu haben, alle Anzeichen und sonstigen Krankheiten, Erscheinungen sind verschwunden. Sie bin gesund und fröhlich geworden und sehr glücklich in die Zukunft.

Ob ich auch glücklich bin, spielt keine Rolle, denn mein Leben geht meinem Rinde, das ein weisses Pferd geherzt hatte, das in der Nacht ein weißes Pferd geherzt hatte, das in der Nacht ein weißes Pferd geherzt hatte.

bedeut, einige Schläpfe hinunter, bis Percys Tanz zu hören, dann tanste er mit Kitty.

Percy trat auch rechtlich. Er fand die Bar heute interessanter als je, und da der Alkohol ihm den Kopf benebelte, verzog er, wie gefährlich es sein konnte, Robby zu reizen. Er forderte Kitty wieder einmal zu einem Tanz auf.

„Die Dame tanzt nur mit mir!“, erklärte Robby während. „Von dieser Abmachung ist mir nichts bekannt“, erwiderte Kitty. „Alle Gäste haben das Recht.“

„Robby schlägt auf den Barhock, das die Gäste ins Wanken gerieten.“

„Wir wollen es nach unserem Brauch hier entscheiden!“, tobte er. „Wenn der Herr, der sich mit mir nicht vorgeheilt hat, zu uns gehören will, wird er auch unsere Brautheute sein wollen.“

„Einsparanden!“, rief Percy und nannte mit einer überheblichen höflichen Verbeugung seinen Namen. „Was ist der Brauch?“

„Alles hier zusammen und bildet einen Kreis um die Barhocken.“

„Robby tat den höheren Wurf.“

„Ich sage nicht!“, lachte Percy. „Für heute hat das Schicksal gegen mich entschieden. Prost! Nichts für uns!“

„Und morgen fahren Sie ja sowieso ab, habe ich nicht vergessen.“

„Da sind Sie falsch unterrichtet!“, erwiderte Percy. „Ich gehe noch längere Zeit hierüber. Jetzt wird er richtig hier.“

„Gut, ich kann Sie nicht hindern!“, lachte Robby. „Aber merken Sie sich: Der Wirtel hat ein ein allemal gegen Sie entschieden!“

Percy wählte sich auf seinem Lager. Die Gäste waren ihm immer wie Viel. Der Kopf hämmerte ihm zum Kopf.

„Jetzt weiß ich, warum die Burgen heute auch so lebenswürdig mit mir taten und mit mir taten.“

„Ja“, sagte er, „unendlich vielen Menschen bin ich begegnet, unter sie haben, in allen Gegenden. Habe durch sie verdient, und durch sie verloren, je wie es kam. Einige nahmen mir in einer Nacht mein ganzes Vermögen ab, und ich mußte mich viele Jahre mühen, bis ich wieder etwas davon zusammen hatte.“

„Erzählen Sie doch ein wenig von Ihren Erlebnissen!“, murmelte er sich auf, da er nicht wusste, wie lang noch die Nacht war, ehe ich am Ziel ankomme.“

„Ich meine, es, was soll ich Ihnen erzählen? Sehen Sie, mein Verfall ist nicht das Schicksal, was eine Sache ist, wo wir hier im Camp sitzen. Denn die Besten passierte ebenfalls in einem Camp und auch auf der gleichen Straße.“

„Ja, ich entinne mich, es war genau dieselbe Gassenbahnlinie, auf der ich die Gasse verlor.“

„Ich lehnte mich beiläufig zurück und hörte ihm zu. Und freute mich, daß ich ihn endlich zum Erzählen gebracht hatte.“

„Sie, hing er an. „Ich sah damals auch so wie Sie im Gesicht und langweilte mich. Es gab eine Unterhaltung. Drüben in der Ecke befand sich mein einziger Mitarbeiter, ein alter Herr, der sich den Mantel über den Kopf gezogen hatte und schlief. Ich selber konnte nicht schlafen.“

„Ich lehnte mich beiläufig zurück und hörte ihm zu. Und freute mich, daß ich ihn endlich zum Erzählen gebracht hatte.“

„Eben Sie mich erzählen!“, wehrte er ab. „Sie werden schon merken, was ich absiehe. Sie leisten sich mit gegenüber und heften sich an Ihren an. Dann besann er sich, als hätten sie überhaupt nichts miteinander zu tun.“

„Und doch stecken sie irgendwie zusammen!“ unterbrach er ihn.

haben: Sie haben mir etwas in den Wein getan!“, Dann verlor er das Bewußtsein.

„Als er wieder zu sich kam, wachte er, daß keine Bewegung richtig geschah, in einem Wagen lag, seine Augen waren angebunden, und in seinem Mund hatte sich ein Knebel, der ihn fest hielt.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich habe mich nicht getraut, mich zu bewegen, denn ich fürchte, daß die Augenwächter mich entdecken und mich in den Wagen davor rollen.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

Eine Denkmalsinschrift

Die Kaiserin Katharina II. von Rußland beauftragte einen Lager eines ihr empfindlichen Dichters damit, für eine kurze, geistvolle Anschrift für ein Denkmal zu verfaßten, welches Peter dem Großen zu Ehren errichtet werden sollte. Der Dichter, der sich in dieser Hinsicht nicht nur in Rußland, sondern in ganz Europa einen Namen gemacht hatte, ließ sich von dem Kaiserin befehlen, sich für ein Denkmal zu verfaßten, welches Peter dem Großen zu Ehren errichtet werden sollte. Der Dichter, der sich in dieser Hinsicht nicht nur in Rußland, sondern in ganz Europa einen Namen gemacht hatte, ließ sich von dem Kaiserin befehlen, sich für ein Denkmal zu verfaßten, welches Peter dem Großen zu Ehren errichtet werden sollte.

Das Kartenspiel / Kriminalgeschichte von Harro-Grenz Jakobson

„Ich hatte angenehme Reisebegleitung, doppelt angenehm, wenn man nach 9 Stunden mit dem Zuge zu fahren hat. Es war ein Türke, ein richtiger Gendarm, der die halbe Welt gesehen hatte und fast alle großen Städte und Säulen auf beiden Erdhälften kannte.“

„Ich hatte angenehme Reisebegleitung, doppelt angenehm, wenn man nach 9 Stunden mit dem Zuge zu fahren hat. Es war ein Türke, ein richtiger Gendarm, der die halbe Welt gesehen hatte und fast alle großen Städte und Säulen auf beiden Erdhälften kannte.“

„Ich hatte angenehme Reisebegleitung, doppelt angenehm, wenn man nach 9 Stunden mit dem Zuge zu fahren hat. Es war ein Türke, ein richtiger Gendarm, der die halbe Welt gesehen hatte und fast alle großen Städte und Säulen auf beiden Erdhälften kannte.“

„Ich hatte angenehme Reisebegleitung, doppelt angenehm, wenn man nach 9 Stunden mit dem Zuge zu fahren hat. Es war ein Türke, ein richtiger Gendarm, der die halbe Welt gesehen hatte und fast alle großen Städte und Säulen auf beiden Erdhälften kannte.“

„Ich hatte angenehme Reisebegleitung, doppelt angenehm, wenn man nach 9 Stunden mit dem Zuge zu fahren hat. Es war ein Türke, ein richtiger Gendarm, der die halbe Welt gesehen hatte und fast alle großen Städte und Säulen auf beiden Erdhälften kannte.“

„Ich hatte angenehme Reisebegleitung, doppelt angenehm, wenn man nach 9 Stunden mit dem Zuge zu fahren hat. Es war ein Türke, ein richtiger Gendarm, der die halbe Welt gesehen hatte und fast alle großen Städte und Säulen auf beiden Erdhälften kannte.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

„Ich hätte sie vom „inbändigen Tod“ sprechen“, sagte sie. „Das müßte ich, was Sie die eingebildet hatten: Das kennen Sie von den Indiern, daß man einen Menschen zum unheimlichen Tod verurteilt, indem man ihn den Teufeln vorwirft.“

Sin Photoapparat als Weihnachtsgeschenk macht immer Freude!

Photo-Sosna Ecke Wall-Ansargorstr. Filiale Süßgraben 11/13 und Liebfrauenkirchhof

Ob Hunderte oder einer — wenn der eine nur sich im Mutterboden wurgelt, entspringt ihm besten ganz ungetriggerte Naturkraft eben so wie ein Hund und steigt durch das Gesträuch zur Sonne. So glauben wir, so wissen wir!

Das hat keinen Grund. Der Baron, ein Freund des Oberstaatsanwalts Lehfeld, des Adjutanten des Kommandierenden Generals von Paris, Gallien, hatte sich gleich nach Kriegsausbruch der Nachrichtenabteilung des Kriegsministeriums zur Verfügung gestellt. Da eine Anstalt im Kampfgebiet von Paris lag, betrieb er als behandelnder Arzt in seinem Sanatorium, um unauffällig beobachtet zu können.

Die bisherigen Patientinnen wurden bald wieder arbeitsfähig. Das heißt, ihm die Nachrichtenabteilung eine Anzahl junge Damen zur Verfügung, die die Rolle kranker Kurpässe zu übernehmen hatten. Man rechnete damit, daß durch die wichtige Informationen zu erlangen wären, falls die Deutschen sich einzugreifen.

Das hat keinen Grund. Der Baron, ein Freund des Oberstaatsanwalts Lehfeld, des Adjutanten des Kommandierenden Generals von Paris, Gallien, hatte sich gleich nach Kriegsausbruch der Nachrichtenabteilung des Kriegsministeriums zur Verfügung gestellt. Da eine Anstalt im Kampfgebiet von Paris lag, betrieb er als behandelnder Arzt in seinem Sanatorium, um unauffällig beobachtet zu können.

Qualitäts-Geschenke

aus dem
Spezialhaus

Strickkleider
Pullover
Händschuhe
Strümpfe
Unterkleidung

Hinrichs & Bollweg

Dauerwell. 4.90
Haarfärben 2.50
Blondieren 2.50
bei 25. 21.6 m.
Bärenschale 5.
Auf: 8 27 09

Weiten und Sägen
Verfügt für
eine
Schuhparat.
Rein, Weisse,
im Boden 50
Edel. Hain.

Gesunde Zähne
verschönern
Schönheit
Nimm
die chlorfreie
Koppe

Siegesperle
Zahnpaste
Gr. Tube 25 Rpt.

Unser liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau
Gretchen Bulling
geb. Dreier
ist heute in ihrem 66. Lebensjahre von ihrem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.

In tiefer Trauer:
Dr. Max Bulling und Frau
Magdalene, geb. v. Glene
Dr. Albert Schramm und Frau
Dr. Hanni, geb. Bulling
Dr. Emmaline Bulling
Hans Bulling und Frau
Hilda Normann
Marianne Bulling
und 6 Enkelkinder

Bremen, den 10. Dezember 1938.
Reinholdstraße 19.
Lüdingen, Lina.

Wir bitten um Besuchen abzugeben.
Der Tag der Trauerfeier wird noch besanntgegeben.

Ganz plötzlich sanft, mit den besten
Erbedestamenten versehen, meine liebe Frau,
unserer Kinder treuzugende Mutter, Schwiegermutter und Oma
Mathilde Schloffer
geb. Jint
im Alter von 62 Jahren.

In tiefer Trauer:
Karl Schloffer
Kinder und Angehörige

Bremen, den 9. Dezember 1938.
Jöhrenstraße 73.

Die Aufbahrung erfolgte im St. Josephs-Haus, wohin etwaige Kranzspenden erbeten werden.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 10. Uhr, in der Kapelle des Bonhoefer Friedhofes statt.

Nach kurzer heftiger Krankheit ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, der Altveteran von 1870-71
Heinrich Zacher
im 91. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:
Die Hinterbliebenen

Oberneuland, den 9. Dezember 1938.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 13. Dezember, 15 Uhr, in der Kirche zu Oberneuland statt.
Etwaige Kranzspenden nach Mühlenweg 19 erbeten.

Nach schwerer Krankheit entschlief sanft und ruhig unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Marie Hartje
im Alter von 36 Jahren.

In tiefer Trauer:
Familie Friedrich Hartje
Carl Müller und Frau
Meta, geb. Hartje
und Angehörige

Jardingshausen, Bremen, 9. Dezember 1938
Schneeberg Str. 123
Wiedehöft. 25 a

Von Besuchen bitten wir abzugeben.
Die Aufbahrung erfolgte im Begräbnis-Anstalt „Nordlicht“, S. Schomaker, Barthstraße 39. Etwaige Kranzspenden dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 11.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Heute entschlief plötzlich mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater,
W. Bruno Stöckhardt
im 55. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Marie Stöckhardt
geb. Bortels
und Kinder

Bremen, den 9. Dezember 1938
Urbremstraße 55.

Wir bitten um Besuchen abzugeben.
Etwaige Kranzspenden zum Ge-De-Stn erbeten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 11.30 Uhr, im Krematorium statt.

Unser liebe Parteigenossin
Marie Hartje
ist von uns gegangen. Wir werden der Entschlafenen ein ehrendes Andenken bewahren.

NSDAP.
Bremen-District
Ortsgruppenleiter Saturski

Unser Mitglied, Frau
F. Marie Brüggemann
Mühlgenerstraße 57
ist am 8. Dezember unerwartet aus unserer Mitte geschieden.

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 12. Dezember, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

**Kameradschaft
Bremer Wirte**

Familien-Ereignisse
betanntzugeben ist die besondere Aufgabe der Zeitung. Man erreicht damit auch alle beim Verwandten und Freunden.

*
Familienanzeigen werden in der Bremer Zeitung zu einem ermäßigten Preise berechnet.

Unser lieber Kollege
Bruno Stöckhardt
Urbremstraße 55
ist unerwartet von uns gegangen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 13. Dezember, mittags 13 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

**Kameradschaft
Bremer Wirte**

Unser liebes Frauen-schaftsmitglied, Frau
Marie Hartje
ist nach schwerer Krankheit sanft entschlafen.

NSDAP.
Bremen-District
Ortsgruppe Dierker

Treffpunkt zur Beisetzungsfeier am Dienstag, dem 13. Dezember, um 11 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Vom 9. Dezember 1938 verstarb unser lieber Berufs-kamerad, der
Beruf-Jurist, H. R.
Georg Wolfjonn
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Reichsbund der deutschen Beamten e. V., Kreis Bremen
Fachschaft 12, Landesbeamte

Nach schwerem Leiden entschlief sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Diedrich Burhop
im 72. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Wilhelm Burhop und Frau
Anna, geb. Sanders
Diedrich Vange und Frau
Frieda, geb. Burhop
Johann Burhop und Frau
Brunhilde, geb. Hammer
Frau Rogge
und 3 Enkelkinder

Bremen, 8. Dezember 1938, Wiedehöft. 25.

Die Aufbahrung erfolgte im Begräbnis-Anstalt Joh. Köler, Wollmerstraße 508, fremdschlief zugewandte Kranzspenden dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 12. Dezember, um 11 Uhr, in der Kapelle des Wollmerstraße Friedhofes statt.

Strenge erfüllen mit die traurige Pflicht, das Ableben unseres Kameraden
H. W. Burhop
anzugehen.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 12. Dez., 10.30 Uhr, auf dem Wollmerstraße Friedhof statt.
Der Verein veranlaßt sich dabei, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Vereinsangehörigen sind anzuliegen. Der Vorstand.

Nach einem ruhelosen tätigen Leben entschlief heute sanft nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser herzenguter Vater und Großvater
Conrad Otto
im 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Hermine Otto
geb. Hofmann
Albert Otto
Hannemarie Otto
Grete Otto
Elaus und Josef

Begeleit, den 10. Dezember 1938.

Die Einäscherung findet am Dienstag, dem 13. Dezember, 14 1/2 Uhr, im Krematorium zu Bremen statt.
Von Beisetzungsbesuchen bitten wir abzugeben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzspenden beim Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten, unseres lieben, heutzugewandten Vaters
Adolf Brandt
sagen wir allen auf vielen Wegen, insbesondere Herrn Pastor Vogt und Herrn Dr. Helm, sowie Verwandten u. Bekannten unseren innigsten Dank.

**Frau Henriette Brandt
und Kinder**
Gildeslofer Straße 32

Statt Karten!
Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, entglichenen, Frau
Wolfsin Scherholz
scheiden wir allen Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Zink für die wohlwollenden Worte, unseren warmen Dank aus.

Die Hinterbliebenen

Dankagung
Allen Beteiligten, insbesondere Herrn Pastor Matzen für die wohlwollenden Worte, beim Hinscheiden meiner lieben Frau meinen herzlichsten Dank.

Friedrich Niidas
Deinstraße 89

Statt Karten
Da es mir nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken für die herzliche Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Bäder-Genossenschaft, dem Bäder-Einlaß, insbesondere Herrn Pastor Witz für die wohlwollenden Worte unseren herzlichsten Dank.

**Frau Anna Wahl
und Angehörige**
Bremen, im Dezember 1938.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und der reichen Blumenpersonen beim Hinscheiden unseres lieben
Hans
sagen wir auf diesem Wege, insbesondere Herrn Pastor Wiesner für die wohlwollenden Worte, unseren herzlichsten Dank.

**Kug. Burhop und Frau,
geb. Kimpf**
Bremen, 11. Dezember 1938
Eggenstraße 9

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und der reichen Blumenpersonen beim Hinscheiden unseres lieben
Hans
sagen wir auf diesem Wege, insbesondere Herrn Pastor Jork für die wohlwollenden Worte, unseren herzlichsten Dank.

**Johann Walfsen u. Frau
nebst Angehörigen**

Für das mitfühlende Gedenken beim Heimgange meiner unvergeßlichen Frau, meiner teuren Mutter, sagen wir allen aus tiefstem Herzen Dank.

**Diedrich Harves
Dieter Harves**



SILBERNER SONNTAG

Sie werden festlich erwartet!

Wir haben uns für Ihren Besuch auf das Beste vorbereitet. Eine überraschende Auswahl in Kleidern, Blusen, Mänteln und Morgenröcken in erstaunlicher Preiswürdigkeit, ist die Belohnung Ihres Besuches

Storch & Röpke
am Ostertor
Heute von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Was schenke ich meiner Frau zu Weihnachten?
Auch eine billige
Kleinlebensversicherung
bei der Bürgerlichen Bestattungskasse
kurze Walfahrt 9

Dankagung
Für die wohlwollenden Beweise inniger Anteilnahme beim Heimgange meines lieben Mutter, sage ich allen, insbesondere Herrn Pastor Klein für die wohlwollenden Worte meinen herzlichsten Dank.

Wilma Krollé
Bremen, im Dez. 1938.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Im Namen aller Angehörigen
Otto Besje

Die Photo-Workstatt
Hans Riebs
Oberstr. 23
Auf: 8 26 89

Hanseatische Kleider-Pflege
Karl Behre
Färberei Chem. Reinigung
Anzug chem. gereinigt 5.-
Lieferzeit 3 bis 4 Tage
Auf: 4 16 90 · Hamburgstraße 25 h

Festgeschenke
die immer Freude machen
von

Bruno Wilcken
Am Wall 153-156

Strümpfe, Wäsche, Bettjacksen
Blusen, Kleider, Morgenröcke
Tücher, Schals
Taschentücher
Binder

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und der reichen Blumenpersonen beim Hinscheiden unseres lieben
Hans
sagen wir auf diesem Wege, insbesondere Herrn Pastor Wiesner für die wohlwollenden Worte, unseren herzlichsten Dank.

**Kug. Burhop und Frau,
geb. Kimpf**
Bremen, 11. Dezember 1938
Eggenstraße 9

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und der reichen Blumenpersonen beim Hinscheiden unseres lieben
Hans
sagen wir auf diesem Wege, insbesondere Herrn Pastor Wiesner für die wohlwollenden Worte, unseren herzlichsten Dank.

**Kug. Burhop und Frau,
geb. Kimpf**
Bremen, 11. Dezember 1938
Eggenstraße 9

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und der reichen Blumenpersonen beim Hinscheiden unseres lieben
Hans
sagen wir auf diesem Wege, insbesondere Herrn Pastor Wiesner für die wohlwollenden Worte, unseren herzlichsten Dank.

**Kug. Burhop und Frau,
geb. Kimpf**
Bremen, 11. Dezember 1938
Eggenstraße 9

Das überaus herzliche Mitempfinden beim Heimgange meines geliebten
Günthers
hat uns unendlich wohlgefallen.

Wir möchten allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank sagen.

**Wilhelm Franke und Frau
Elie, geb. Jeske
und Kinder**
Bremen, im Dezember 1938

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Paul Fressher
sagen wir allen, sowie dem Guttemplerorden, ganz besonders Herrn Pastor Meyer für die wohlwollenden Worte, unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen

Weihnachten - Freude bereiten



Weihnachten-Schneegestöber - ein warmer Pullover

das paßt gut zusammen. Deshalb sehen Sie sich auch unsere Pullover-Auswahl an, die mit ihren schönen Formen und kleinen Preisen eine richtige Weihnachtsauswahl ist.

- Pullover** 4,90
marine/rot u. andere Modelfarb.
- Pullover** 6,90
mit hübscher Kurbelstickerei...
- Pullover** 9,75
in marine/rot, sowie fesch. Must.

Pullover-Westen 4,95
in aparter Strickart.....

Pullover-Westen 8,90
in flotten Formen u. Farbstellg.

Pullover-Westen 12,75
eleg. jugendliche Modelle

Irachten-Jacke 9,75
in weiß sowie in farbig.....

Irachten-Jacke 14,75
mit reicher Strickerei.....

Strick-Kleid 16,75
in hübscher Jersey-Strickart

Für die starke Dame
Pullover u. Westen in groß. Auswahl

CORDS

Das deutsche Haus der guten Qualitäten, Bremen, Obernstr.

Praktische Geschenke!

Teppiche • Läufer

Haargarn-Teppiche	249/840	180/285	180/230	120/190
	59,-	29.50	21,-	17.50
Woll-Teppiche	300/400	250/350	200/300	170/240
	140,-	105,-	59,-	48,-
Tournay	300/400	250/350	200/300	170/240
	180,-	144,-	98,-	68,-
Bettumrandungen (Stellig)	90,-	71,-	59,-	37.50
Allgäuer Vorlagen	12.50	9.50	8.50	7.20
				6.-
Haargarn-Läufer	90 cm	88 cm	87 cm	80 cm
	gestreift	3.90	2.80	2.50
				2.40

Tisch- und Divandeden in allen Preislagen!

Teppich-Klingeberg
Hutfilterstraße 6-8

Praktische und schöne

Weihnachtsgeschenke

Bettumrandungen,
Haargarn- u. Kokosläufer,
Haargarn-, Wollperser- u.
Tournay-Teppiche
Felle u. Allgäuer Vorlagen

In reichhaltiger Auswahl und allen Preislagen

Arthur Grötzsch

(Nähe Kaiserbrücke) Langemarkstr. 10

Ihre Weihnachtsgeschenke

finden Sie bei mir in reicher Auswahl sehr preiswert - ob Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung, Kleiderstoffe, Betten, Wäsche, Teppiche, Läufer, Gardinen od. mod. Kleinigkeiten,

Meine Schaufenster in den drei Eckhäusern der Meyerstraße geben Ihnen mancherlei Anregungen.

Albrecht Brüggemann

Buntentor - Ecke Meyerstraße
Heute, Sonntag, von 3 bis 7 Uhr geöffnet!

Diesmal Lederwaren schenken!



Schlüsselkorb 29-31

Wir hören's ja täglich von der Kundschaft, wie günstig man in unseren großen, reichausgestatteten Lagern in



solider Arbeit, modernster Ausführung kauft. Besichtigen Sie zwanglos und unverbindlich. Prüfen Sie Preis und Qualität Alle Größen, Preislagen, Holz- und Stilleiten zu den niedrigen Preisen. Wir liefern schon: **Kompl. Wohnung-Einrichtung** 3 Zimmer, Speisezimmer, Schlafz., Küche ab Mk. 975.- **Möbl. Schlafzimmer** kompl. schon ab Mk. 285.- **Mod. EBzimmer** Büfett, Ausrichtisch, 4 Polsterstühle, schon ab Mk. 184.- **echte Wohnzimmer** Schreibschank, Ausrichtisch, 4 Polsterstühle, ab Mk. 89.- **Entsüßende Küche**, komplett, 3teilig Mk. 112.- **Polstermöbel** all. Art u. Preis. Sofas, Couchos, Sessel usw ebenso günstig. **Wets. geg. Ehedat.** u. **Zeigis-Strich.** **St. Pauli-Möbelhaus**
Faulstr. 10, 12 u. Ostertorsteig 40A

Im Westen einer der Besten

Frise Radio

Haterkamp 99, Ecke Lützowestr., Ruf 1918

Mollige Hausschuhe erfreuen stets!



1,75

1,95 2,40

2,90 3,60

3,90 4,60

SCHUHHAUS Schröder

Faulenstraße 53 Vor dem Steintor 178-180
Gröpeling, Heerstr. 192 Woltmershauser Str. 352



Keine Sorge um sein Geschenk!

Wir zählen Ihnen hier mal auf, was Sie ihm alles für wenig Geld schenken können. Es sind schöne moderne Herrenartikel, die sich auf dem Gabentisch sehen lassen dürfen.

Sporthemd	3,95
kräftige Qualität, mit festem Kragen
Oberhemd	4,90
in hübschen Streifen, mit 2 Kragen
Oberhemd	6,90
eleg. Ware in mod. Must., mit 2 Kragen
Oberhemd	8,90
Orig.-Bemberg, neueste Must., m. 2 Krag.
Oberhemd	10,75
feine Popeline-Qual., mit 2 Kragen
Schlafanzug	10,75
schöne, mollige Qualität
Schlafanzug	13,75
aus gutem Popeline, in mod. Streif.
Schlafanzug	19,75
Bemberg-Kunstseide

Schals
Wolle gewebt, aparte Muster ... Stück 1,95
Tuch
reine Seide in eleg. Farbsetzung, Stück 3,95

CORDS

Das deutsche Haus der guten Qualitäten, Bremen, Obernstr.

Zu Weihnachten!

Gardinen

Teppiche

Läufer

Bettumrandung

TEPPICH, JOHNSSON

Osterstraße 34, Ruf 51615

Jetzt können Sie gut wählen und es ist immer richtig, rechtzeitig zu kaufen

Sonntag von 3-7 Uhr geöffnet

MERCEDES Büromaschinen

SCHREIBMASCHINEN
BUCHUNGSMASCHINEN
RECHENMASCHINEN

Verlangen Sie Prospekte von
MERCEDES-BÜROMASCHINEN-WERKE A.G., ZELLA-MEHLIS / THÜR.

GENERALVERTRETUNG FÜR SCHREIBMASCHINEN
Erich Isenberg, Bremen, Langenstraße 135 • Tel. 26.718
VERKAUFSBÜRO FÜR RECHEN- UND BUCHUNGSMASCHINEN
Bremen Langenstraße 136/1 • Tel. 28.722

Fabrikname **National-Krupp**
Kontrollkassen
schon von RM 275.- an
Gebrauchte Kassen mit Fabrikgarantie, sehr preiswert, ständig mehr als 700 gebrauchte National und Krupp-Kontrollkassen in Berlin-Neukölln verkaufsbereit
National-Krupp Registrier Kassen G. m. b. H.
Fabrik: Berlin-Neukölln
Musterlager: **Bremers**, Langenstr. 18, Ruf 26812

Zeitgenosse!
Freudenspender!
Behagliche Feier
stunden für jeden
Raucher durch
M. Niemeyer Zigarren
Bitte beachten Sie die Weihnachtsangebote in unseren Verkaufsstellen.
Oberstr./Liebhauerkirchhof, Sögestr. 61 Kaiserbrücke/Schladde, Domhof, Hantelstr. 2, Wachstr./Teller, Angerstr./Wall, Weststr./Grünen Langemarckstr./Lohnstr., Siehnt. 8 11 Rindholtenstr./Lohnstr., Uhlensstr. 56 Hamm/Admi. str., Poppestr. 125, Dovenstr. 14
RAUCHT NIEMEYER ZIGARETTEN

Im Jupiterslicht

WOCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG • NR. 49 • 11. DEZEMBER 1938

Der Film zeigt keine Familien

Noch weckt der Film „geburtensfeindliche Wünsche“ / Würdigung der nachwuchsstarken Familie gefordert

Fast kein Film bringt im Verlaufe seiner Sanktion irgendwas und irgendmann einmal die kinderreiche Familie. Immer begegnen wir im Film der Familie — vorausgesetzt, daß eine solche auftritt — mit einem, bestenfalls zwei Kindern, oft genug auch der kinderlosen Ehe. Diese kinderarme oder kinderlose Familie des Films lebt zumeist in einer unwirklichen Welt, in der alles nettlich aussieht, meist besitzt sie alles, was sie braucht, sie kann sich fast in allen Fällen die Wünsche ihrer Welt erfüllen oder erweist zum mindesten beim Bekaufer einen betriebliehen Eindruck, denn sie besitzt so keine oder nur wenige Kinder. Kinder zu haben und zu nähren, sie zu hegen und zu pflegen, dies bedeutet für die Eltern Verzicht auf so manche Unschmerzlichkeit des Lebens. Die Größe dieses Verzichtes entspricht denn auch der Zahl der Kinder in einer Familie. Warum erziehen nicht Filme, die nur gefragt werden, in denen reiche Kinderlegen gezeigt wird, wo Eltern sind, die ihren freimüßig und gerne auf sich genommenen Verzicht, den sie einer großen Zahl von Kindern bringen, dadurch aufs höchste belohnt leben, daß sie gleichzeitig in ihren Kindern weiterleben, daß sie mit ihren Kindern jung bleiben und daß sie alle Freude, aber auch allen

Schmerz mit ihren Kindern teilen? Solche Filme müßten in Zukunft mehr auf der Leinwand erscheinen, nur sie sind ein Unterpfand dafür, daß auch der Film im Sinne einer geburtensfördernden Propaganda wirkt. Welche und wie viele „geburtensfeindliche“ Wünsche erweckt dagegen der kinderarme oder kinderlose Film! Seine Familie kann sich jeden Wunsch erfüllen, der ihrer jeweiligen sozialen Stellung entspricht. Wie viele Menschen leben sich in ihren Wunschträumen nach materiellen Gütern und Vorteilen des Lebens durch einen häufigeren Besuch solcher Filme befruchtet, sie verlassen das Lichtspielhaus in dem idealen fälschlichen Glauben, von der Kinderarmut der Menschen im Film auf die guten Verhältnisse, in denen diese leben, schließen zu dürfen. Es wird ihnen auf diese Weise leicht gemacht, auf Kinder, gegebenenfalls auf weitere Kinder, Verzicht zu leisten, damit heißt dieser ihre materiellen Wünsche Wirklichkeit werden. Die neue Einstellung zum Leben, die durch die beispielhafte Wendung in der Geschichte unseres Volkes, durch die Sicherung der wirtschaftlichen Verhältnisse und durch einen gemeinsamen politischen Glauben geschaffen worden ist und die ihren höchsten Ausdruck in der Zunahme der Geburten ge-

funden hat, muß auch im Film ihre künftige reiche Welt dadurch erhalten, daß die kinderreiche Familie ihren Eingang in dem Film läßt.

Mit Recht ist der lebenswahre Film gefordert worden. Sein Inhalt erträgt sich notwendigerweise auch auf die kinderreiche Familie. Statt Familienpropaganda, hat unglücklicher Ehe und unentstandener Frauen, hat das Schicksal unehelicher Kinder — mag die einzelne Handlung künstlerisch noch so wertvoll sein — sollte auch dieses Thema die ihm zukommende Würdigung erfahren. Der Film hat seit seinem Bestehen schon vielerlei Probleme angegangen, ohne dabei immer zu einer reifen und befriedigenden Lösung zu gelangen. Ein völlig neues Gebiet eröffnet sich ihm in der Darstellung der nachwuchsfähigen Familie: soziale Probleme harrten hier ihrer Lösung, sie können in befriedigender Weise ausgewertet und zu einem, im Sinne der Bevölkerungspolitik, wirksamen Ende geführt werden.

(Aus „Besserungspolitische Zeitschrift im Film“ in der Zeitschrift „Neues Volk“.)



CAROLA HÖHN Aufnahme: Ufa in dem Ufafilm „Der grüne Kaiser“, in dem sie unter der Regie von Paul Mundorf neben Hilde Hildebrandt und Ellen Bang eine Hauptrolle spielt.

ZARAH LEANDER

Meine Erfahrungen in Deutschland

Am 5. März 1937 betrat ich zum ersten Male die Reichsbürger Reichlers. Gewiß ich hatte in Wien schon einmal gefilmt, diese Arbeit indes und ihre Ergebnisse besaßen keineswegs wegwählende oder gar entscheidende Kennzeichen. Es war ein Film wie andere mehr. Man also, an jenem sonnenklaren, verheißungsvollen Frühlingstage stand ich da, inmitten der weiten Film- und im Beginn. „Zu neuen Ufern“: so hieß mit symbolischem Unterton der Titel meines ersten Filmes, den Josef Stern inszenierte, „Hobnoben“ unter der Spielleitung des gleichen Regisseurs, war der zweite. „Heimat“, unter Carl Froelichs künstlerischer Führung, der dritte. Ich nenne die Namen der Filme, die ich bislang in Deutschland drehte, ganz bewusst ohne nähere Hinweise, denn die aber ist ein Detail, in denen mit die künstlerischen und technischen Eigenschaften der deutschen Produktionsweise vertraut wurden, vermöchte ich nicht einmal andeutungsweise an dieser Stelle zu schildern.

Meine Arbeitserfahrungen will ich kurz so umreißen, es wird in Deutschland denkbar modern und geschicklich gehandhabt. Der technische Apparat des Films macht sich heute, auch die feinste Keuerung des Fortschritts sofort dienbar, eine Tatsache, die sich ganz notwendig unmittelbar auf die künstlerische Ausprägung unserer Arbeiten überträgt. Was meinen persönlichen Arbeitserfahrungen angeht, so werde ich stets wieder von meinen Regisseuren, vornehmlich von dem künstlerisch so ungemein tiefgründigen Professor Froelich so individuell geführt und in meiner Stellung einmündlich, wie es nur eben möglich erscheint. Ich würde fast sagen, daß meine künstlerischen Möglichkeiten fortgesetzt mehr in ihren Bedingungen und Wirkungen erkannt wurden und mit somit die Führung der Regisseure gleichermäßen zu einer totalen Künstlerziehung wurde. Ich achte dieses nicht, was in mir reifte, und als ich diese Fähigkeiten denn ausübte, war ich im Grunde verwunderter darüber als diejenigen, die meiner darstellerischen, zu-

mal auch gefanglichen Eigenheit immer nachdrücklicher auf die Spuren gingen und sie flug zu folgern wußten.

„Meine Erfahrungen mit dem deutschen Film? Es ist mir leicht, das Fragezeichen in ein festes Ausrufzeichen zu verwandeln, denn diese Erfahrungen bedeuten mir nichts weniger als eine Summe menschlicher und künstlerischer Aktivitäten, die meiner Laufbahn entscheidend die Richtung wiesen.

Schönere interessiert hat es mich seit langem, einmal festzustellen, wie das bisherige Echo meiner künstlerischen Arbeit, die ich im deutschen Film leistete, in meiner schwedischen Heimat war. Vor wenigen Wochen erst hatte ich Gelegenheit, mich an Ort und Stelle, in Stockholm nämlich, von der ungemein positiven Stellung meiner Landsleute gegenüber meinem Schaffen im deutschen Film zu überzeugen, als ich bei der üblichen Aufführung des Films „Heimat“ anwesend war. „Wie wirkt „Heimat“ in der Heimat? Das über für mich eine bange Frage, als ich mit feinsten Augen vollstem Optimismus nach Schweden reiste. Ich ferne meine Landsleute sehr gut: es sind tüchtige, juristische und kritische Leute, die sich nur schwer, und zwar allein von der wirklichen Qualität überzeugen lassen. Während der Premiere wurde das Problem schnell und eindeutig gelöst. Nach meinem ersten Gedröck ein für michiger Beifall los, in der Zeit ein ganz ungewöhnliches Ereignis für eine schwedische Filmpremiere. Immer wieder stand das Publikum mitten in die Szenen hinein, und es erries sich, daß der Film in seiner Gesamtheit und aber auch mein eigener Darstellungsstil von meinen schwedischen Landsleuten unmittelbar beifallen und empfunden wurden.

Sobald Schaulpieler der Welt, der einmal in Schweden spielte, weiß von der unbarmherzigen Räte zu berichten, die in den schwedischen Zuschauerträumen gewaltmäßen ihre Ausstrahlung finden, und ich war daher doppelt glücklich, als ich in den herzlichsten Jubiläumsgesandungen des Publikums erkannte, daß es mir gelungen war, das „Schwedische Eis“ zu brechen.

Süße Last ...



Kirsten Heiberg und Karl Martell im Ufafilm „Frauen für Golden Hill“, der unter Goldgräbern und jungen Frauen in Australien spielt. Aufnahme: Ufa

„Pour le mérite“ jugendwert

Der neue Film Karl Ritters „Pour le mérite“ erhält durch die Filmprüfung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda als erster deutscher Film das Prädikat „Jugendwert“.

Anlässlich der Reichsfilmtage der Hitler-Jugend in Wien im besagten Monat wurde durch einen Tagesbefehl des Reichsjugendführers bekanntgegeben, daß nun an die besten Filme der deutschen Produktion das Prädikat „Jugendwert“ erhalten und sofort nach ihrem Erscheinen in den Jugendfilmbüchern der SA eingeleitet werden sollen. Jetzt erhält ein Film Karl Ritters zum ersten Male dieses Prädikat; damit drückt gleichzeitig die deutsche Jugend zum ersten Male einem Regisseur ihre Anerkennung aus, denn sie ist von seiner früheren Arbeit her verbunden.



W. Trautschold

Filmallerlei

Süßliche Freiheit läßt sich nicht überleben. Man hat und kann. Charlie Chaplin meißt sich an, in einem neuen jüdisch-amerikanischen Film Adolf Hitler zu spielen! Das heißt, er will einen Juden darstellen, der sich in einem deutschen Konzentrationslager eine Uniform verleiht und für den Führer gehalten wird. Wir sind neugierig, ob die Regisseure in Washington diese Verunglimpfung des deutschen Staatsoberhauptes und diese Provokation gegenüber dem deutschen Volke zuläßt.

Sage mir, mit wem ... na, kurz und gut, aus Hollywood wird berichtet, daß laut Mitteilung des jüdischen Filmmagnaten Samuel Goldwyn James Roosevelt, ältester Sohn des Präsidenten und bisheriger Sekretär im Weißen Haus, die Arbeit in einer neuen Stellung als Vizepräsident der Samuel-Goldwyn-Filmgesellschaft aufgenommen hat. Roosevelt erklärte, er treue sich über diese Zusammenarbeit mit Goldwyn.

Witzaltenlieger Vertam schrieb das Drehbuch. In dem Ufa-Film „Frauen für Golden Hill“ den Erich Waschneck inszenierte, entstehen die dramatischen Kenntnisse nicht so sehr aus den Mäßen des Goldgräberens, als aus der Tatsache, daß eine Gemeinschaft von Goldgräbern trotz der nicht unbeträchtlichen Ergebnisse ihrer Arbeit das Leben unerschütterlich findet, weil die Frauen fehlen. Der Australiensieger Hans Bertam der noch einigen Jahren in die australischen Wüstengebiete verschlagen wurde, schloß aus seinen Erlebnissen die Idee zu einem neuen Goldgräberfilm, der dem klassischen Thema auf eine menschlich wahre Art nachzukommen sucht. Mit Wolf Neumeister zusammen schrieb er das Drehbuch für die „Frauen für Golden Hill“, in dem die hervorragende norwegische Schauspielerin Kirsten Heiberg neben Viktor Sial, Karl Martell, Gretche Weiser und Otto Gebühr die Hauptrollen spielen.



Heli Finkenzeller und Viktor de Kowa spielen die Hauptrollen in dem Minerva-Film der Tobis „Scheidungsreise“ M. Zeichnung: Trautschold-Tobis

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen



In dem neuen Tobisfilm „Sergeant Berry“ spielt Hans Albers einen wagemutigen Polizeigeorganten aus Chicago, der, ohne es recht zu wollen, durch glückliche Zufälle eine Heldentat nach der anderen vollbringt.

Mouthe-Werk
20 x 36 cm, Eiche mit Bim-Bam-Gong **28.-**

Original-Junghans
23,5 x 66 cm, Eiche mit Bim-Bam-Gong **50.-**

Original-Mouthe, 24 x 51,5 cm,
Antik-Nußbaum mit Bim-Bam-Gong **84.-**

Kleinert & Co.

Qualität u. Formschönheit vereinigen die Spitzenarbeiten der Schweizer Uhrenfabriken Junghans, Mouthe, Kienzle Verlobung und stiftung, so richtig die Uhren für das schöne Meis. In der sachlich klaren Gestaltung und betonen Eleganz sind sie Ausdruck überaus großer Schönheit. Die sorgfältige Verarbeitung der Gehäuse verbindet mit der Zuverlässigkeit der Werke und der großen Klangfülle der Bim-Bam-Gänge eine reichhaltige Auswahl dieser Uhren steht zu Ihrer Verfügung

Faulenstraße 36

Damen-Armband-Uhren
Wahlgold-Dubios 25.- bis 35.-
mit Ankerwerk 7 und 15 Steine 28.- bis 38.-
Edel 14 Kar. Gold, 365 gestemp. 35.- bis 60.-
mit bestem Ankerwerk 65.- bis 120.-

Herren-Armband-Uhren
Solide verchromte Gehäuse 5.- bis 22.-
mit Ankerwerk 7 und 15 Steine 15.- bis 28.-
Wahlgold-Dubios, 7 u. 15 Steine 28.- bis 45.-
Edel 14 Kar. Gold, 15 u. 16 Steine 60.- bis 100.-

Küchen-Uhren
Der Zweck jeder Hausfrau. Für jede Küche die passende Uhr. Steinget- und Schleifrock-Gehäuse. Schwarzweizer Wertarbeit. Junghans war **6.50 bis 25.-**
Kochtische-Fabrikate

Wecker
Holz, Metall, und Stillewecker, die stets dienstbaren Geister und Helfer zur Pünktlichkeit. Für empfindliche Nerven die Leisesticker und Laufflos-Wecker **2.45 bis 12.-**

Eintritt frei!
Kostproben gratis!

Einladung zum heiteren Werbe-Abend

für die neuzeitliche Küchenführung!
Montag, 12. Dez., 20.15 Uhr
Dienstag, 13. Dez., nachm. 16. abds. 20.15 Uhr
Mittwoch, 14. Dez., nachm. 16. abds. 20.15 Uhr
in der Jacoby-Halle, Eing. Kurze Wallfahrt

Unser Programm:
1. Was muß jede Hausfrau vom neuzeitlichen Kochen unbedingt wissen?
2. Was sagt die Wissenschaft dazu?
3. Der Vortragende, ein erfahrener Meisterkoch, erteilt den Hausfrauen Unterricht in modernen, gesunden Kochen. U. a. viele neue Rezepte.
4. Der Besuch verpflichtet zu nichts, aber in Ihrem eigenen Interesse bitten wir um Ihren werten Besuch

Kein Plättchen! **Bernh. Ebeling**

bereiten Festagsstimmung; Sie sorgen für gute Figuren. Jede ein-sichtsvolle Dame weiß sich daher in einem anerkannten Fachgeschäft immer am besten bedient

Korsettgeschäfte

Johanne Albrecht Ww., Am Wall 128
H. Drettmann, Am Wall 132/33
Marg. Friedel, Ostersteinweg 31/33
Meinecke & Gözle, Vor dem Steintor 114/15
Korsetzhaus Anna Meyer, Fedelsloh Ecke Hälten

TEE Tonne

China-Soudhong
1/2 kg RM **4.60, 7.60**

U. L. Frauenkirchhof 9, Ruf: 20608

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen in dankbarer Freude an

Ursula Reinfeld geb. Benhoff
Dr. Werner Reinfeld

Bremen, Osterdeich 120
s. S. Willehobaus

Statt Karten Wir haben uns verlobt

Lotta Nöckel
Dipl. rer. pol. Peter Gräß

Bremen im Dezember 1938
Seidelberg-Platz
Kein Empfang

Danksgiving

Zu meinem 100. Geburtstag

empfangt ich von vielen Seiten wie auch von den Behörden und Parteibienststellen viele Ehrungen, Glückwünsche, Blumen und Geschenke, wofür ich auf diesem Wege allen herzlich danke.

Frau Anna Daaje

Briefmarken
über in großer
Auswahl auf Lager
O. Graiki
Bischofsnadel
41/42
2 92 80

PELZE
A. Lange Faulenstraße 72
führt gute Handwerks-Arbeit zu erschwinglichen Preisen

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in herzlichster Freude an

Gisela Walte, geb. Lorz
Cornelius Walte

Bremen, den 9. Dezember 1938
Schönhaufenstraße 1
s. S. Willehobaus

Die Verlobung meiner Tochter

Andrea
mit Herrn Hauptmann (E)
Wilhelm Winter
gebe ich bekannt.

Frau Maly Hoyerermann

Empfang 18. Dezember 1938
Bremen, Am Dobben 107

Meine Verlobung mit Fräulein Andrea Hoyerermann Tochter des verstorbenen Herrn Andreas Hoyerermann und seiner Frau Gemalinin Maly, geb. Kirchhoff, gebe ich ergebenst an.

Wilhelm Winter
Hauptmann (E)
Schreibstiftstraße,
Brem. Bremen

Statt Karten

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erschienenen Tüftlerfamilien haben wir uns sehr gefreut und gegen hiermit unseren herzlichsten Dank.

Wilma Bredehorst
Fritz Kollmann

Gute Uhren - Schmuck u. Bestecke
immer preiswert und gut bei **A. Gast** Brücken- und Osterstraße

Zur Vorführung v. Farblich-Automa. Leuco, Contax, Zeiss durch Licht Projektor, komp. ab RM 47.50
Ulrich Vorführung Photo-Glinter das Fachgeschäft für Foto, Kino, Projektion
Reisestecken
wunderliche
Muster
18.50 21.- 32.50
BETTEN
Fachgeschäft
BOSTELMANN
Vegesacker Str. 99

Unser Töchterchen Ilse ist angekommen.

In dankbarer Freude bitte Dankstiftung geb. Hofmann
Friedrich Aug. Wastendorf
Bremen, den 8. Dez. 1938,
s. S. Willehobaus.

Ihre Vermählung geben bekannt

Ludwig Gehren
Jingard Gehren
geb. Weinhart

Schafeldstraße, 10. Dezember 1938

Diktat
Mitschriften, Rechenhilfen,
Wörterbücher

Ihre Vermählung geben bekannt

Carl Blume
Thea Blume
geb. Wille

Bremen, den 10. Dezember 1938
Kempfle 71

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an

Tha Meier
geb. Grawert
Friedrich Meier

Bremen, 8. Dezember 1938,
Sensinger Straße 62.

Meine Verlobung mit Fräulein Hildegard Weizsäcker gebe ich an.

Frau Char. Weizsäcker
geb. Hinrichs

Wittenstraße 30a I
Bremen, den 18. Dezember 1938.
Empfang: Wittenstraße 30a I 11 bis 13 Uhr.

Ein Blick...

..... in unsere Schaufenster überzeugt Sie von der Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit unseres Lagers in guten Bestecken und schönem Schmuck

Meyer & Möbius
Faulenstraße 41

Brinckmann & Lange

Schöner Gold- und Silberschmuck

Obernstr. Ecke Sögestr.

Wir zeigen unsere Verlobung an

Räte Diegmann
Herbert Diers

Bremen, den 11. Dezember 1938
Unterstraße 22

Meine Verlobung mit Fräulein Hildegard Weizsäcker gebe ich an.

Frau Char. Weizsäcker
geb. Hinrichs

Wittenstraße 30a I
Bremen, den 18. Dezember 1938.
Empfang: Wittenstraße 30a I 11 bis 13 Uhr.

Achten Sie bitte beim Kauf Ihrer Uhr auf die rote Dreieck-Plombe. Sie erhalten diese Uhren bei

Wegzinski
Uhrmachermeister
Gerhardstraße 3

Selze Hugo Kampe
St. Magnusstraße 64
Fernsprecher 846 37

Heinrich Töllner und Frau

Martha, geb. Schwenter geben ihre Vermählung bekannt.

Bremen, 10. Dezember 1938
Schönhaufenstraße 42

Ernst Deus
Johanna Deus
geb. Schwarz, verw. Sondermann

Bremen, den 10. Dezember 1938
Marthamer Heerstraße, Ecke Oststraße 2
s. S. bereit.

Kristall
aus unserer großen Auswahl!

Teewagen
Figuren
Nähkästen
Gongs
Schreibzeuge
Liktörservice
Bastisches
Bügelreisen
Brotkästen
Wringmaschinen
Fruchtpressen
Teppichkehrer
Bohrerklötze
Gasherde
Bürstenwaren

Toilettegaraturen
Blumenständer
Bowlen
Zeitungsständer
Kugeln
Büchertische
Rauchservice
Einloch-Apparat
Back-Apparate
Brotschneidem.
Fleischhackmasch.
Teigrührmaschinen
Gasocher
Feuerf. Geschirre

Alle Haus- und Küchengeräte in solider Ausführung

Stegmann & Hartmann
Faulenstraße 37/39 • Fernr. 51190

Liktörservice
Toilettegaraturen
in unübertrefflicher Auswahl und in jeder Preislage

Senseler
Sögestr. 56
Befehligen Sie bitte meine Schaufenster

Heimkino
für jedermann erschwinglich von RM 27.- an
dazu die große Auswahl preiswerter Spielfilme in den im großen Fachgeschäft für Photo-Kino-Projektion

Photo-Glinter
Bahnhofstraße 2
Europa-Kino gegenüber

Wer Schuhe schenkt
wird sicher Freude machen. Sind es Thalytia-Naturform-Schuhe, dann ist die Freude doppelt so groß, weil diese Schuhe in Werkstoff-Verarbeitung, Geländehaltigkeit und äußerer Erscheinung jeder Forderung entsprechen. Mit Thalytia Gelchen-Guthachen kann der Beschenkte selbst nach seinen Wünschen wählen.

THALYSIA
Reformhaus Dr. Lorentz
Schüsselkorb 14 • Fernruf 278 81

Für den Weihnachtstisch

Schöne

- Woll- und Seidenstoffe
- Mantelstoffe
- Mäntel

LUBKING & BUSCH
Am Brill 17

Billige Trauringe

Meyer & Möbius
Faulenstraße 41

ARZTE-TAFEL

Von der Reise zurück:
Dr. med. Agnes Dectien
Steffensweg 26
Sprechstunden ab Donnerstag, 15. Dez. 8-10, 16½-17 Uhr
Praxis wieder an gen.:
Dr. med. Peltzer
Nervenarzt
Breitenweg 54
Dr. med. Runge

Für Kennen? Die Brille von **Denner**
Jor. D. Steintor 53

Praktische Festgeschenke
Herrenhüte in allen Moden, Farben und Preislagen
Blautuchmützen eigene Anfertigung
Pelze und Füchse in großer Auswahl
Minzklaff, Vegesacker Straße 49

Hautkrankheiten hollunglos? **Mixtura Vonderbecke**
wurde fächerlich erprobt, indem wir nachweisbar unter streit. Kontrolle auch bei schweren Fällen, Erfolg hatten. Lesen Sie was Gebieter sagen. Erhältlich in allen Apotheken. Verlangen Sie Prospekt.
Alleiniger Hersteller: R. v. d. Becke, Eisen 14, Brestauer Straße 95.

Bestecke Hafeken
Bischofsnadel 3

Nordischer Hof
für Betriebsfeiern
(bis 500 Personen)

Plump & Bölken Uhren
Fachgeschäft seit 1824
*Bischofsnadel Nr. 9, (Nähe Staatstheater) Zentr-Uhren Verkaufsstelle



Wir erwarten Sie heute nachmittag zwischen 3-7 Uhr

Schuhhaus
Wachendorf
Seit 60 Jahren
bekannt für Qualität
Nur Osterortsteinweg Nr. 49
Linien 1, 2 u. 3, Haltestellen Mozartstr., Schauspielhaus

DIE UFA-THEATER ZEIGEN

HEUTE: 3,30 6,15 8,45
Ein Film nach unserem Herzen!

Ziel in den Wolken
mit: Albert Matterstock, Leny Marenbach, Brigitte Horney
Wolfgang Liebenhner
Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen!
Vorverkauf 11.1 u. ab 4 Uhr an der Theaterkasse

HEUTE: 3,30 6,00 8,45
Beniamino Gigli
in einem herrlichen Lustspiel

EUROPA Dir gehört mein Herz
mit: Carla Rust, Paul Kemp, Lucie Englisch, Theo Lingens
Jugendliche zugelassen! — Vorverkauf 11.1 u. ab 4 Uhr an der Theaterkasse

HEUTE: Kaiser Palast 3,30 6,00 8,30 PALAST 6,15
Montags auch 5,00

Das köstliche UFA-Lustspiel Eine Nacht im Mai
mit: Marika Röck, Viktor Stahl
Jugendliche nicht zugelassen!

KAISER PALAST 3,30, 6,00, 8,30 PALAST 6,15
Montags auch 5,00

HEUTE: Apollo Hansa 3,30 6,15 8,45
Der große Abenteuerfilm der UFA

KAUTSCHUK
mit: René Deltgen, Vera v. Langen, Gustav Diehl
Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen!
An Wochentagen: 6,15 Uhr

APOLLO HANSA

In allen Theatern DIE NEUESTE TONWOCHE

HEUTE große Jugend-Vorstellungen
KAISER 3⁰⁰ PALAST 3⁰⁰ APOLLO 3⁰⁰
Jah. Heaters Ida West Marika Röck

Der Bettelstudent

Heute: Einmalige Frühvorstellung:
Schleier, Fez und Turban
mit pers. Vortrag von Fred v. Bohlen-Hegewald
Ein unerhört interessanter Expeditionsfilm!
Erwachsene -75 bis -20 Jugendliche -50 und -80

Einen fröhlichen Advents-Sonntag

verbringen Sie im weihnachtlich geschmückten

Ustoria

bei Fritz Servos, dem lustigen Dinkel Hans, 6 Florida Ladies, Bird u. Bird, Rolf Siegel, Gebr. Stamidi, Lilli Bonnet, Joschi Beck, Vilo Langen, Hanns Jost Friedrichs, Gejochwitzer Bertis, Jürgard und Else Weinedl. Heute nachmittag 4-7 Uhr 30

Heute abend große volkstüml. Vorstellung

Eintritt 50 Bfa. Kleine Preise

Atlantic-Künstlerspiele täglich nachm. Fritz Servos und weitere Attraktionen — täglich abends große Vorstellung

Bergehen Sie nicht am Montag, 12. Dez., Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. Dez., gälteren die weltberühmten 22 Jägerknaben im Atlantic-Cafe
Sichern Sie sich rechtzeitig einen guten Platz. 22471-73

Philharmonische Gesellschaft
Morgen u. übermorgen
Großer Saal Glocke, 20 Uhr

5. Philharmon. Konzert
Leitung: Generalmusikdirektor H. Schnackenburg.
Solist: Enrico

Mainardi
Cello
Trapp, Cellokonzert (zum ersten Male), 8. Strauß, Don Quixote, Mozart, Symphonie Es-dur (K. V. 545)
Karten ab 2 Mk. pro Konzert bei Praeger & Meier, Buchhofstraße 1.

Landlust RABLINGHAUSEN
Heute 16 Uhr
Freikonzert
anschließend 18 Uhr
Tanz
Die beliebte Stimmungskapelle Omnia-Verbindung 1 Uhr nachts

Ellenberger
jetzt „Alte Kogge“ Seemannstr. 1 / Bul 278 27
früher „Amtesfischerhaus“

Werde Mitglied der NS.-Volkswohlfahrt

Admiral-PALAST • HEMMSTR.
8,15, Sonntag 5,30 und 8,15
Nur noch heute und morgen

Heinz Moser
in dem großen Erfolgstitel!
Jugendliche zugelassen!
Heute 3 Uhr, Jugendvorstell.

13 Stühle
13 Stühle

Barberina
Olga Tschewowa, Irene von Meyendorff, Paul Klöpper u. a.
in dem Tobis-Film:
Zwei Frauen
(Regie Hans H. Zerlett)
Feiner das interessante Ballettprogramm
Das perestroische Kleinkino mit dem besten Ton
Sonnt.-Vorst. 3, 5, 7, 9 Uhr

WELT THEATER
Nordstr. 20/21
Sonntag, 8,30 u. 8,25 Uhr
Weltfeinstes Film-Repertoire
Theo Lingens, Ralph A. Roberts

Discretion-Ehrensache
Sonntag 2,30 Jugendvorstell.
Der Kampf mit d. Drachen

Heute 3 Vorstellungen
3,00 (Minimiert)
5,45 u. 8,45 (Normaler)
Nur noch heute u. morgen

DOROTHY LAMOUR
DSCUNGER PRINZESSIN
mit RAY MILAND AKIM TAMIROFF

Ein Paramount-Film in deutscher Sprache
Kultur-Film

Unsere Zepeline
Jugendliche nicht erlaubt!

TIVOLI 3,00
5,45
8,45
Vorverkauf vormittags 11 bis 1 u. nachm. ab 5,30 / Bul 278 21

Heute 3 Vorstellungen
Ein packender Film voll Tempo und Spannung

Hilde Weßner
Antilla Hörbiger

FRACHT von Baltimore
Es wirken weiter mit:
Hans Zach, Rolf P. Westemeier, W. Werner, Annemarie Steinsieck

Die Lugend hat Zutritt
SCHAUBURG 3,00
5,30
8,30
Wochentags 4,30 8,30

Heute 3 Vorstellungen
Der große Lachschiager!

SKANDAL um den Hahn
Elsa Erler
Jupp Müssels, P. Henckes

Die Jugend hat Zutritt
MODERNES 3,00
5,30
8,15
Montag auch 4,30

Heute 3 Vorstellungen
Der große Film-Erfolg!

Wolfgang Liebenhners neues Meisterwerk

DU und ICH
Brigitte Horney
in einer Rolle wie noch nie!

Die Jugend hat Zutritt
DECLA 3,00
5,30
8,15
Montag auch 4,30

Gr. Jugend-Vorstellung
Schauburg 3.00

Fracht von Baltimore
Modernes 3.00

Skandal um den Hahn
Decla 2.30

DU und ICH

KOHL UND PINKEL

Unser Ziel zum Kohl-und-Pinkel-Essen ist und bleibt

Hotel Dörgeloh Vilsen
Tel. 465
Kegelbahn vorhanden

Emil Müller
Neukrug bei Heiligenrode
(Strecke Harpstedt) Fernruf Nr. 45

Klosterhof
Heiligenrode
Bes. Franz Müller, Fernsprecher 12 (Dauerverbindung Bremen). Erstes Haus für Kohl- und Pinkel-Fahrten sowie Betriebsausflüge. Regelm. Schiffs-Klubzimmer, Saal und Veranda. Tanz-Solide Preise.

Pleus Gasthaus u. Pension
Heiligenrode, Bes. H. Meyer, F. 11
Altkennntes Lokal für Kohl-und-Pinkel-Fahrten sowie Betriebsausflüge. Großer Saal, Kegelbahnen, Veranda, Klubzimmer. — Sonntags Tanz.

Jürgens Holz
Oberland. Besitzer: W. Huseher
Sonntags Konzert und Tanz
Fernsprecher 393 36. Doppelte Kegelbahnen, Klubzimmer.

Kohl- und Pinkelfahrten
Kohl- und Pinkelfahrten, sowie Betriebsausflüge! Dann...

Oberneulander Landhaus
Bes. H. Jürgens
(Betriebsferien bis 300 Pers.)
Bulfr. 394 61

Höpkensruh
Karl Reineck
F. 394 26
Oberneuland

Murkens Gasthof
Lilienthal Tel. 223
Doppel-Kegelbahnen und Klubzimmer.

Brauerei-Gaststätte Falkenberg
bei Lilienthal Fernspr. 2 81
Fr. Lindau. — Anerkannt gute Küche. Mäßige Preise.

Zum Badehaus am Wörpstrand
In d. Röhrenburg
Lilienthal-Badestrand, direkt am Wasser und Gehsteig gelegen. Altkennntes Lokal für Kohl-und-Pinkel-Fahrten, Saal und Klubzimmer geeignet für Vereins- und Betriebsausflüge.

Gasthaus zum Lindenhol
Stuhr Heine, Brockmann
Fernruf 3 54 27
Erstklassige Küche und gutgepflegte Getränke. Renoviert.

Sadewater Schützenhaus Syke
Das Haus der Kohl- u. Pinkelfahrten bei mäßigen Preisen. Fernspr. 3 33
Doppel-Kegelbahn.

Strandlust Vegesack
Inh. C. Neelmeier, Tel. 53
Bekannt erstklassige Küche
Mäßige Preise

Lintkrug Kirchinteln Telefon 40
Das Haus der Kohl- und Pinkelfahrten
Preiswertes Kaffeegeck, prima Küche und gut gepflegte Getränke, Klubzimmer. Heine, Lanter

Gasthof zum Waldfrieden
im Herten Klein-Thiringsen
Inh. Fr. Reiffe, Fernsprecher 64

Nordwohde
Preiswerte Küche und gute Getränke.

Rogge Düsen
Hotel Waldfrieden, F. Harpstedt 3 33
Sie sind bestimmt zufriedent!

Das bekannte gute Koblessen im
Rogge-Düsen!

Louis Fresemann
Harpstedt, Fernsprecher 3 10

Wir erwarten Ihren Besuch!
Wir sind gerüstet!

Gasthaus H. Gerken
Uphusen F. 3 Bremen 4 44 52
Doppelte Kegelb.
Klubzimmer, gute Küche, mäßige Preise.

Beobachtungs-Abt. 22, Bremen
Lettow-Vorbeck-Kaserne (Vahrer Straße)
Heute, 1. Dezember, 10-16 Uhr

Eintopfessen und Kasernenbesichtigung

Zum Besten des WHW.
Militärische und motorsportliche Vorführungen
Eintritt 60 Pfennig
einschließlich Eintopfessen
Kinder 30 Pfennig

Am Sonntag direkte Autobus-Verbindung ab Dom um 9.30 Uhr, Straßenbahnlinie 4

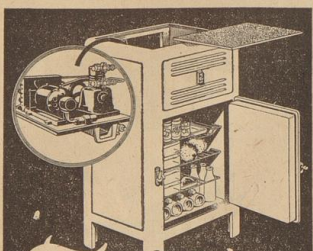
Die Deutsche Arbeitsfront
NSG. „Kraft durch Freude“
Kreisleistungsstelle Bremen
Am 14. u. 16. Dez. um 20 Uhr i. gr. Saal d. „Glocke“
„Wiener Abend“
unter Mitwirkung des Orchesters „Bremser“
Stadt Musikanten und der „Kreisleistungsstelle“
Solisten: Ursula Richter, v. Bremer, Stadtmusikanten
Leitung am 14. Dez. Reinhold Krug
Leitung am 16. Dez. Theodor Hollerford

Einzelkarten sind nicht mehr vorrätig!
Weihnachtsmärchen im Staatstheater
Freitag, 23. Dienstag, 7. u. Freitag, 30. Dez. 16 Uhr
„Schneeweißchen und Rosenrot“
Weihnachtsmärchen im Schauspielhaus
Sonntag, 17. Dez. 1938 14.30 Uhr
Donnerstag, 23. Dez. 1938 16.00 Uhr
„Die sechs Schwäne“
Karten zum vorbilligen Preis 11. u. 8. Frauen Kirchhof 10/11
und Nordstr. 43

St. Pauli-Gaststätten • Horn
18 Uhr Heute TANZ 18 Uhr

Preisskat
Heute 17 und 20 u. 18 Uhr.
Gr. Geldpreisskat 20/11 u. 7.
Wahrscheinl. 49.45
Sonderpreisskat 16.30, 16.45, 16.60, 16.75, 16.90, 17.05, 17.20, 17.35, 17.50, 17.65, 17.80, 17.95, 18.10, 18.25, 18.40, 18.55, 19.10, 19.25, 19.40, 19.55, 20.10, 20.25, 20.40, 20.55, 21.10, 21.25, 21.40, 21.55, 22.10, 22.25, 22.40, 22.55, 23.10, 23.25, 23.40, 23.55, 24.10, 24.25, 24.40, 24.55, 25.10, 25.25, 25.40, 25.55, 26.10, 26.25, 26.40, 26.55, 27.10, 27.25, 27.40, 27.55, 28.10, 28.25, 28.40, 28.55, 29.10, 29.25, 29.40, 29.55, 30.10, 30.25, 30.40, 30.55, 31.10, 31.25, 31.40, 31.55, 32.10, 32.25, 32.40, 32.55, 33.10, 33.25, 33.40, 33.55, 34.10, 34.25, 34.40, 34.55, 35.10, 35.25, 35.40, 35.55, 36.10, 36.25, 36.40, 36.55, 37.10, 37.25, 37.40, 37.55, 38.10, 38.25, 38.40, 38.55, 39.10, 39.25, 39.40, 39.55, 40.10, 40.25, 40.40, 40.55, 41.10, 41.25, 41.40, 41.55, 42.10, 42.25, 42.40, 42.55, 43.10, 43.25, 43.40, 43.55, 44.10, 44.25, 44.40, 44.55, 45.10, 45.25, 45.40, 45.55, 46.10, 46.25, 46.40, 46.55, 47.10, 47.25, 47.40, 47.55, 48.10, 48.25, 48.40, 48.55, 49.10, 49.25, 49.40, 49.55, 50.10, 50.25, 50.40, 50.55, 51.10, 51.25, 51.40, 51.55, 52.10, 52.25, 52.40, 52.55, 53.10, 53.25, 53.40, 53.55, 54.10, 54.25, 54.40, 54.55, 55.10, 55.25, 55.40, 55.55, 56.10, 56.25, 56.40, 56.55, 57.10, 57.25, 57.40, 57.55, 58.10, 58.25, 58.40, 58.55, 59.10, 59.25, 59.40, 59.55, 60.10, 60.25, 60.40, 60.55, 61.10, 61.25, 61.40, 61.55, 62.10, 62.25, 62.40, 62.55, 63.10, 63.25, 63.40, 63.55, 64.10, 64.25, 64.40, 64.55, 65.10, 65.25, 65.40, 65.55, 66.10, 66.25, 66.40, 66.55, 67.10, 67.25, 67.40, 67.55, 68.10, 68.25, 68.40, 68.55, 69.10, 69.25, 69.40, 69.55, 70.10, 70.25, 70.40, 70.55, 71.10, 71.25, 71.40, 71.55, 72.10, 72.25, 72.40, 72.55, 73.10, 73.25, 73.40, 73.55, 74.10, 74.25, 74.40, 74.55, 75.10, 75.25, 75.40, 75.55, 76.10, 76.25, 76.40, 76.55, 77.10, 77.25, 77.40, 77.55, 78.10, 78.25, 78.40, 78.55, 79.10, 79.25, 79.40, 79.55, 80.10, 80.25, 80.40, 80.55, 81.10, 81.25, 81.40, 81.55, 82.10, 82.25, 82.40, 82.55, 83.10, 83.25, 83.40, 83.55, 84.10, 84.25, 84.40, 84.55, 85.10, 85.25, 85.40, 85.55, 86.10, 86.25, 86.40, 86.55, 87.10, 87.25, 87.40, 87.55, 88.10, 88.25, 88.40, 88.55, 89.10, 89.25, 89.40, 89.55, 90.10, 90.25, 90.40, 90.55, 91.10, 91.25, 91.40, 91.55, 92.10, 92.25, 92.40, 92.55, 93.10, 93.25, 93.40, 93.55, 94.10, 94.25, 94.40, 94.55, 95.10, 95.25, 95.40, 95.55, 96.10, 96.25, 96.40, 96.55, 97.10, 97.25, 97.40, 97.55, 98.10, 98.25, 98.40, 98.55, 99.10, 99.25, 99.40, 99.55, 100.10, 100.25, 100.40, 100.55, 101.10, 101.25, 101.40, 101.55, 102.10, 102.25, 102.40, 102.55, 103.10, 103.25, 103.40, 103.55, 104.10, 104.25, 104.40, 104.55, 105.10, 105.25, 105.40, 105.55, 106.10, 106.25, 106.40, 106.55, 107.10, 107.25, 107.40, 107.55, 108.10, 108.25, 108.40, 108.55, 109.10, 109.25, 109.40, 109.55, 110.10, 110.25, 110.40, 110.55, 111.10, 111.25, 111.40, 111.55, 112.10, 112.25, 112.40, 112.55, 113.10, 113.25, 113.40, 113.55, 114.10, 114.25, 114.40, 114.55, 115.10, 115.25, 115.40, 115.55, 116.10, 116.25, 116.40, 116.55, 117.10, 117.25, 117.40, 117.55, 118.10, 118.25, 118.40, 118.55, 119.10, 119.25, 119.40, 119.55, 120.10, 120.25, 120.40, 120.55, 121.10, 121.25, 121.40, 121.55, 122.10, 122.25, 122.40, 122.55, 123.10, 123.25, 123.40, 123.55, 124.10, 124.25, 124.40, 124.55, 125.10, 125.25, 125.40, 125.55, 126.10, 126.25, 126.40, 126.55, 127.10, 127.25, 127.40, 127.55, 128.10, 128.25, 128.40, 128.55, 129.10, 129.25, 129.40, 129.55, 130.10, 130.25, 130.40, 130.55, 131.10, 131.25, 131.40, 131.55, 132.10, 132.25, 132.40, 132.55, 133.10, 133.25, 133.40, 133.55, 134.10, 134.25, 134.40, 134.55, 135.10, 135.25, 135.40, 135.55, 136.10, 136.25, 136.40, 136.55, 137.10, 137.25, 137.40, 137.55, 138.10, 138.25, 138.40, 138.55, 139.10, 139.25, 139.40, 139.55, 140.10, 140.25, 140.40, 140.55, 141.10, 141.25, 141.40, 141.55, 142.10, 142.25, 142.40, 142.55, 143.10, 143.25, 143.40, 143.55, 144.10, 144.25, 144.40, 144.55, 145.10, 145.25, 145.40, 145.55, 146.10, 146.25, 146.40, 146.55, 147.10, 147.25, 147.40, 147.55, 148.10, 148.25, 148.40, 148.55, 149.10, 149.25, 149.40, 149.55, 150.10, 150.25, 150.40, 150.55, 151.10, 151.25, 151.40, 151.55, 152.10, 152.25, 152.40, 152.55, 153.10, 153.25, 153.40, 153.55, 154.10, 154.25, 154.40, 154.55, 155.10, 155.25, 155.40, 155.55, 156.10, 156.25, 156.40, 156.55, 157.10, 157.25, 157.40, 157.55, 158.10, 158.25, 158.40, 158.55, 159.10, 159.25, 159.40, 159.55, 160.10, 160.25, 160.40, 160.55, 161.10, 161.25, 161.40, 161.55, 162.10, 162.25, 162.40, 162.55, 163.10, 163.25, 163.40, 163.55, 164.10, 164.25, 164.40, 164.55, 165.10, 165.25, 165.40, 165.55, 166.10, 166.25, 166.40, 166.55, 167.10, 167.25, 167.40, 167.55, 168.10, 168.25, 168.40, 168.55, 169.10, 169.25, 169.40, 169.55, 170.10, 170.25, 170.40, 170.55, 171.10, 171.25, 171.40, 171.55, 172.10, 172.25, 172.40, 172.55, 173.10, 173.25, 173.40, 173.55, 174.10, 174.25, 174.40, 174.55, 175.10, 175.25, 175.40, 175.55, 176.10, 176.25, 176.40, 176.55, 177.10, 177.25, 177.40, 177.55, 178.10, 178.25, 178.40, 178.55, 179.10, 179.25, 179.40, 179.55, 180.10, 180.25, 180.40, 180.55, 181.10, 181.25, 181.40, 181.55, 182.10, 182.25, 182.40, 182.55, 183.10, 183.25, 183.40, 183.55, 184.10, 184.25, 184.40, 184.55, 185.10, 185.25, 185.40, 185.55, 186.10, 186.25, 186.40, 186.55, 187.10, 187.25, 187.40, 187.55, 188.10, 188.25, 188.40, 188.55, 189.10, 189.25, 189.40, 189.55, 190.10, 190.25, 190.40, 190.55, 191.10, 191.25, 191.40, 191.55, 192.10, 192.25, 192.40, 192.55, 193.10, 193.25, 193.40, 193.55, 194.10, 194.25, 194.40, 194.55, 195.10, 195.25, 195.40, 195.55, 196.10, 196.25, 196.40, 196.55, 197.10, 197.25, 197.40, 197.55, 198.10, 198.25, 198.40, 198.55, 199.10, 199.25, 199.40, 199.55, 200.10, 200.25, 200.40, 200.55, 201.10, 201.25, 201.40, 201.55, 202.10, 202.25, 202.40, 202.55, 203.10, 203.25, 203.40, 203.55, 204.10, 204.25, 204.40, 204.55, 205.10, 205.25, 205.40, 205.55, 206.10, 206.25, 206.40, 206.55, 207.10, 207.25, 207.40, 207.55, 208.10, 208.25, 208.40, 208.55, 209.10, 209.25, 209.40, 209.55, 210.10, 210.25, 210.40, 210.55, 211.10, 211.25, 211.40, 211.55, 212.10, 212.25, 212.40, 212.55, 213.10, 213.25, 213.40, 213.55, 214.10, 214.25, 214.40, 214.55, 215.10, 215.25, 215.40, 215.55, 216.10, 216.25, 216.40, 216.55, 217.10, 217.25, 217.40, 217.55, 218.10, 218.25, 218.40, 218.55, 219.10, 219.25, 219.40, 219.55, 220.10, 220.25, 220.40, 220.55, 221.10, 221.25, 221.40, 221.55, 222.10, 222.25, 222.40, 222.55, 223.10, 223.25, 223.40, 223.55, 224.10, 224.25, 224.40, 224.55, 225.10, 225.25, 225.40, 225.55, 226.10, 226.25, 226.40, 226.55, 227.10, 227.25, 227.40, 227.55, 228.10, 228.25, 228.40, 228.55, 229.10, 229.25, 229.40, 229.55, 230.10, 230.25, 230.40, 230.55, 231.10, 231.25, 231.40, 231.55, 232.10, 232.25, 232.40, 232.55, 233.10, 233.25, 233.40, 233.55, 234.10, 234.25, 234.40, 234.55, 235.10, 235.25, 235.40, 235.55, 236.10, 236.25, 236.40, 236.55, 237.10, 237.25, 237.40, 237.55, 238.10, 238.25, 238.40, 238.55, 239.10, 239.25, 239.40, 239.55, 240.10, 240.25, 240.40, 240.55, 241.10, 241.25, 241.40, 241.55, 242.10, 242.25, 242.40, 242.55, 243.10, 243.25, 243.40, 243.55, 244.10, 244.25, 244.40, 244.55, 245.10, 245.25, 245.40, 245.55, 246.10, 246.25, 246.40, 246.55, 247.10, 247.25, 247.40, 247.55, 248.10, 248.25, 248.40, 248.55, 249.10, 249.25, 249.40, 249.55, 250.10, 250.25, 250.40, 250.55, 251.10, 251.25, 251.40, 251.55, 252.10, 252.25, 252.40, 252.55, 253.10, 253.25, 253.40, 253.55, 254.10, 254.25, 254.40, 254.55, 255.10, 255.25, 255.40, 255.55, 256.10, 256.25, 256.40, 256.55, 257.10, 257.25, 257.40, 257.55, 258.10, 258.25, 258.40, 258.55, 259.10, 259.25, 259.40, 259.55, 260.10, 260.25, 260.40, 260.55, 261.10, 261.25, 261.40, 261.55, 262.10, 262.25, 262.40, 262.55, 263.10, 263.25, 263.40, 263.55, 264.10, 264.25, 264.40, 264.55, 265.10, 265.25, 265.40, 265.55, 266.10, 266.25, 266.40, 266.55, 267.10, 267.25, 267.40, 267.55, 268.10, 268.25, 268.40, 268.55, 269.10, 269.25, 269.40, 269.55, 270.10, 270.25, 270.40, 270.55, 271.10, 271.25, 271.40, 271.55, 272.10, 272.25, 272.40, 272.55, 273.10, 273.25, 273.40, 273.55, 274.10, 274.25, 274.40, 274.55, 275.10, 275

Weihnachten-Sreude bereiten



Teschi
KÜHLSCHRÄNKE

für Gleich- oder Wechselstrom, Nutzraum 130 Ltr.

Sparsamer Stromverbrauch - Hervorragend in Kühlwirkung u. Ausstattung

Zu beziehen durch:

F. W. Buchmeyer, Knochenhauerstraße 39/40
J. H. Jaeger & Eggers, Langenstraße 120/122
J. G. Struckmann, Nordstraße 7/9
Stegmann & Hartmann, Faulenstraße 37/39

Weihnachtsgaben

- Tischdecken
- Sessel
- Divandecken
- Teppiche
- Reisedecken
- Kissen
- Kleinformel
- Kissenbezüge
- Stepp-Bettedecken
- Orientbrücken

Heinr. Bremer

Domshof 14-15

Größte Sicherheit — Zuverlässigkeit
der elektro-vollautomatischen Kühlung durch die

„Amberger Kühlanlage“

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos beraten
General-Vertretung für Weser-Ems
Christian C. M. Gehrke
Bremen, Spitzenkiel 6 • Ruf 26228

Holz-
bettstellen
mit Rahmen 17,-
Kleider-
schränke
11üüg 45,-
Züüg 78,-
Friseur-
kommoden
mit Spiegel 7,-

Möbel
FOHT
Haus der
Großauwahl
Ostertorstr. 26

Mutters
halmlicher
Wunsch!
Ein neues
Büfett!

Schon für 98,-
108,- 116,- 122,-
138,- 146,- 154,-
168,- 176,- 189,-
und höher bei

Möbel
FOHT
Ostertorstr. 26

Ein Kad
greift
ins andere

wenn die Waalchine
läuft. Es muß es
auch im Stüt-
schaftsleben sein,
daß eine feste Wa-
fisterte ist. Ein
müdiges Kad hier-
in die Werbung,
als Werbemittel
bleibt die Anzeige
an erster Stelle.
Zuhalb werden
häufige Gefährte-
teile durch die
Bremer Zeitung.

Teppiche

Beuclé 180/230 für 15,75 200/300 22,50	Velour 180/230 für 49,00 200/300 für 68,00	Haargorn 160/230 für 25,00 190/285 für 35,50 200/300 für 42,00	Tourney im Preis, schwer 200/300 für 108,00	Brücken Vorlagen Felle Matten
----------------------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	----------------------------------------

Refinanzierungen 18.- 37.- 52.-
21.- 42.- 65.-

Beermann & Kranz
Seit 60 Jahren das alte große Spezialhaus
Faulenstraße 14-16

Heute

am ersten offenen Sonntag von 15 bis 19 Uhr
haben Sie Zeit und Gelegenheit, das
große Fachgeschäft im Westen für
Herren-fertigkleidung von innen und
außen anzusehen.

Gute Qualität, große Auswahl und
vor allem die Preiswürdigkeit aller
Artikel lohnen den Spaziergang, die
Straßenbahn
(Linie 1 und 2)

Im 2. Stock kaufen Sie

- Herrn-Anzüge 2900 4900 6800 9800
- Sport-Anzüge 2750 3600 4100 5400
- Winter-Mäntel 3400 5400 7500 9800
- Loden-Mäntel 1800 2400 3400 4500
- Wetter-Mäntel 975 1575 2100 2900
- Leder-Jacken 2950 4200 5500 6200
- Haus-Jacken 975 1575 1850 2700

Im 1. Stock kaufen Sie

- Sport-Stutzer 2500 3750 4900 6500
- Loden-Joppen 975 1375 2100 2900
- Kontor-Jacken 390 690 850 1250
- Lange Hosen 350 690 850 1050
- Sport-Hosen 490 750 1050 1500
- Tirley-Hosen 590 790 980 1250
- Knaben-Anzüge 1550 1975 2450 2900
- Bleyle-Anzüge 1360 1800 2140 3325
- Kn.-Strick-Anzüge 690 780 910 1000
- Knaben-Mäntel 915 1550 2075 3275
- Kn.-Marine-Mäntel 875 1275 2175 2550
- Kn.-Loden-Mäntel 875 1375 1675 2175
- Knaben-Blusen, -Hosen, -Sporthosen, -Pulllover

Im Erdgeschoss kaufen Sie

- Oberhemden 945 575 750 1075
 - Herrn-Hüte 390 650 890 1075
 - Handschuhe 110 250 395 575
 - Schals 075 175 395 395
 - Binder 048 170 375 350
 - Schlafanzüge 490 890 975 1950
 - Normalhemden 195 275 300 455
 - Normalhosen 155 195 255 335
- und die gute Berufs- und Schutzkleidung

Schapp

Das große Herren-Fachgeschäft im Westen
Landwehrstraße, Ecke Hansastraße

Der
Silberne Sonntag
ist da!

Unser Geschäft
ist heute geöffnet
von 15-19 Uhr!

Thedieck & Co. K
Größtes Spezialgeschäft Bremens
für Damenbekleidung
Oberstraße 41-43

Radio-Göttsch
empfiehlt Apparate zu herabgesetzten
Preisen. Baujahr 1937/38.

Opta 88 Groß-Super, 9 Rohr, 6 Kreise
autom. Scharfstellung M. 278,-
Telefunken-Super, Allfret, 6 Röhren,
4 Kreise, Mag. Ausg. M. 225,-
Wechselstrom M. 210,-
Telefunken-Trio, Empfänger, mit
Plattenspieler M. 175,-
Ferner alle Geräte der neuen Saison
in den Preislagen: M. 85,- 45,- 125,49
2-Kreisler M. 151,40, Super M. 190,90
und höher

Plattenspieler - Schränke
Schallplatten - Radiolische
Inzahlungnahme aller Apparate

Ratenzahlung
Hohentorstraße 84 Fernruf 6 28 78
Buchführung f. d. Handwerk
Kaufbuch mit 100 vorgefertigten
Spaltennummern 22 Blatt 3,90
Stadtbuch 48 Bl. Nbr. 1,50, 96 Bl. 2,65
Kunster- u. Schreinerbuch mit Register
48 Blatt Nbr. 1,25, 96 Blatt 3,00
Serenamensbuch Nr. 9631 P 48 Bl. 1,50
Vehradenbuch Nr. 9631 A 23 Bl. 1,50
Jahres- und Bilanzbuch Nr. 2011 P
48 Bl. Nbr. 1,50, 96 2012/96 Bl. 3,00

Bremer Geschäftsbücher-Fabrik
Daniel Schad, Bremen, Langenstraße 30

Freude bereiten!

Ich helfe Ihnen! Reichhaltige
Auswahl in:
Photo Apparat in jed. Preislage.
Photo Alben, neue Muster
Photo Lederaschen u. -resore
Photo Zubehör: Stativ, Gelb-
filter usw.
sind doch wirklich Geschenkartikel,
die bleibende Freude bereiten!
Photo-Bischoff
Qualität!

Steinhor
Dobbert
Am Dobben 77
im Brennpunkt des Ostertors

festgeliebte

Bettumrandungen
Läufer, Haargarn, Velour, Kokos
Filetdecken, Bettedecken
Balatum Linoleum Stragula
Gardinen

H. Wilh. Waltjen
Ostertorsteinweg 9-10, Ruf 27373
Das große Spezial-Geschäft des Ostens

F. C. Bierwirth
Spezialgeschäft für feine
Fahr-, Reit- und Stullenhilfen
Fahrgeschirre für jede Anspannung
Komp. Sattelzeug für Damen und Herren

Sattlerei
Gegründet 1877
Mökenstraße 9
Fernruf 24420

Zu Weihnachten

Große Auswahl preiswerter Kleinformel
Klubsessel
Klubsessel
Leselampen
Stütz- u. Nähtische
Diele garnituren
So g und Couches
Büfett u. Schreibränke
Möbel-Hollmann
Wegesende 3

Herren
bevorzugen praktische Geschenke. Wir
bringen so manchen netten Artikel für
den Schreibtisch und für die Tasche

Dörrbecker & Plate
Alles für Schreibtisch und Büro
Sögestr. 34/38, Ruf: Samm.-Nr. 2 45 55

H. Beckröge
Wegesende 22/24
Ruf: 2:58 88

Spitzlinsen, Liköre,
Weine und Schaumweine
für jeden Geschmack
und in allen Preislagen.
Heute v. 3-7 Uhr geöffnet

Für **KLEINANZEIGEN**
bis 30 mm Höhe gewähren wir einen ermäßigten
Grundpreis von 8 Rpfl. je mm - Bremer Zeitung

Luggage
Koffer
Lederwaren

preiswert und gut
S Ö G E S T R. 43 + FAULEN S T R. 23/25

Brema-Füllhalter
RM 3.50, 4.50, 5.85
Daniel Schad, Langenstraße 30

Praktische Geschenke!

Divan- und Tischdecken

Tischdecken
140/170 cm mod. Muster,
fest. Gobelin-Gewebe, ab 7,90

Mokett-Plüsch-
Divandecken 24,50
aparte Muster . . . ab

Divandecken
moderne Muster, festes
Gobelin-Gewebe . . . ab 12,00

Tischdecken, woll-
Muster, 140/170 cm, ab 16,50

Tischdecken
Kunststoffs, mit Fransen
Welle moderne Farben, ab 9,50

Wandbehänge
handgeweb., mit Fransen
schöne Bildmotive . . . ab 4,50

Teppich-Klingeberg
Hutfilzstraße 6-8

TEPPICHE
große Auswahl
auch in Sondergrößen
250x400 275x375 300x450 300x500 400x500

Erstklassige Tournay-
und mech. Smyrna-
Qualitäten

in feinsten Zeichnungen
Teppich-Klingeberg
Hutfilzstraße 6-8

Weihnachten-Spende bereiten

Ein richtiges Festgeschenk, —
das Qualität und Geschmack
in sich vereint, — ist für
jede Dame ein Kleiderstoff
in der St. u. S.-Fadung

Stallmann & Harder • seit 1899
Das Bremer Spezialhaus für Kleiderstoffe

Empfehlenswerte
Firmen für Annahme von
Ehstands-Darlehen und
Bedarfsdeckungsscheinen

Möbel	Betten u. Wäsche
Beermann & Krantz Faulenstraße 1616 • Ruf: 51393 Eßzimmer, Schlafzimmer, Küchen Polstermöbel, Kleinnmöbel	Albrecht Brüggemann Buntentorstr. 7, Ecke Meyerstr. Auch Teppiche, Läufer, Gardinen
FRITZ DETERS Lahnstr. 61/63 • Ruf: 50203 MÖBEL	J. H. Holidorb Urbremer Straße 151 c, Ecke Hansastr.
Möbelhaus und Tischlerei E. Den Dooven Wanburgstraße 94	Heinr. Hoyer Betten und Ausstattungsartikel Regensburger Straße 75
Möbelhaus und Tischlerei Diedr. Dißmann Lahnstr. 92, Ruf 30715 / Gegr. 1909	BRUNNEN-LÖBEN Stappdecken Ausstattungsartikel Lützowstraße 85/87 - Ruf: 85018
Karl Fentker Vor dem Steintor 73/75	Lübking & Busch Am Brill 17
MÖBEL-FOHT GROSSE AUSWAHL KLEINE PREISE OSTERTORSTRASSE 26	Wilhelm Mehnen Steffensweg 98-90 u. Schaustellung Steffensweg 78
R. Köster & Co. Große Auswahl, niedrige Preise Am Neustadtbahnhof 8/9	Martin Niebank vorm. Herm. Ehlers Föhrenstraße 30/32
Möbel-Krimmelert Weststr. 108/5, Ecke Hohentorstr. und Langemarchstr. (Gr. Allee 2)	Bettenhaus Teppiche, Gardinen Anton Senft Hastedter Heerstraße 191/197
Möbel-Reusch Wallter Heerstr. 130 Altes. Mutter des Wohnungseinrichtung, Einzelmöbel in guter Ausführung	Rundfunk
Möbel-Schmidt Allenweg 4 Nähe Brill	Sewing Papenstr. 15A, Ruf: 235 48 gegenüber dem Lloyd-Cafe
Das alte Fach- geschäft Möbel-Schulze in der Weststr. 102/104 (Grünenkamp)	Warnke Hauptfilterstrasse 10 Ruf 23376/77
St. Pauli-Möbelhaus St. Paulistraße 10/12 Ausstellung Ostersteinweg. 46a	Haushaltsartikel
MÖBEL- THÄTE Langenstraße 197/99	Geschw. Luperti Vor dem Steintor 98-102
Möbel-Utecht Größe Auswahl mit am Platz Buntentorstr. 219/23	Julius Reinhard Haus- und Küchengeräte Glas und Porzellan Gröpeling Heerstr. 179
Es ist und bleibt Edo de Vogt das preiswerte Möbelhaus Olbersstr. 2, Ecke Nordstr.	Teppiche und Gardinen
Koch/Höfnerholz-Ellen Haus-, Küchen- u. Gartengeräte	Wilh. Addicks Spezialhaus für Innendekoration Landwehrstr. 94, Ruf 84696
Betten-Wührmann Brillecke	Eggers & Co Knochenhauerstraße 15
Mulikinstrumente	Schmücke Dein Heim mit Teppichen, Bettumrandungen, Läufern, Säulen vom Fachmann Linoleum-Kinski Papenstr. 4
Warnke Hauptfilterstrasse 10 Ruf 23376/77	Teppich-Peters Teppiche, Läufer, Bettumrandung Humboldtstraße 16

Das praktische
Weihnachtsgeschenk
**Balatum-
Teppiche**
in allen Ausführungen:
200x300 10,40
Spezialausführung
200x300 8,40
200x250 7,—
200x150 4,25
ferner Läufer, Vorlagen
u. Stückware zum Auslegen
Tapeten-Grötzsch
Langemarchstraße 10
(Kaiserbrücke)

Auf dem Weihnachtsblitz!

In festlicher Fülle unsere
Banksparbücher
und
Heimsparbüchsen

BREMER BANK
FILIALE DER DRESDNER BANK
Bremer - Domshof 8-9
Depotstellen in allen Stadtteilen



Hoch- und Niedrig-Wasserzeiten 1939 Bremer Zeitung

Zusammengestellt von der Wasserstraßen-Direktion Bremen
Einzelpreis 75 Pfg., bei Abnahme von 10 Stck u. mehr das Stck. 70 Pfg.
NS-Gauverlag Weser-Ems GmbH, Geeren 6-8 und in der Oberstr. 88



Esne Aufhängen Gläser
für festliche Stunden!
Das edelgerformte Tafel- oder
Kaffeegeschir gibt dem schön
gedeckten Tisch immer die
festliche Stimmung. Das wäre
ein Geschenk für viele Jahre.
Lassen Sie sich diese modernen
Tafel- und Kaffee-Geschirre
mal zeigen bei
Beye & Fahl
Ostertorsteinweg 1/2
Das Fachgeschäft für Haus- und
Küchengeräte, Glas u. Porzellan

**Sie werden
Augen machen-**
wenn Sie meine große Auswahl
in Weihnachts-Geschäften sehen!
Teppiche, Läufer, Bettumrandung,
erleben immer.
Linoleum-Kinski,
Papenstr. 4



Ja! — Aber begleitet auf der
so überaus leicht erlernbaren
HOHNER-Handharmonika.
Sie trägt Freude und Frohsinn in
jedes Haus. Deshalb zum
Fest ein HOHNER-Instrument.
Sie finden in jedem guten
Musikgeschäft die
Qualitätsmarke

Hohner
Warnke
Hauptfilterstrasse 10
Ruf 23376/77

Das große
Bremer Fachgeschäft
für glückliche
Musikfreunde

Im Westen zu haben bei
Radio-Burhop
Steffensweg 48
(Ecke Erasmusstr.)

Das Fachgeschäft
Michael Werner
moderne Radio-Anlagen
Radio-Reparaturen
Erstzuletzt preiswert
nur Töferbohmstr. 11
ab Faulenstr. / Fernsprechnr. 51187

Für Weihnachten
SIEMENS
HAUSGERÄTE
Beratung, Wartführung und Verkauf im Fachgeschäft

Innere Stadt Installationsgeschäft F.W. Buchmeyer Knochenhauerstraße 39/40 Elektrotechnisches Geschäft Fritsche & Winter Ansgarstr. 19, R. 244 07 Robert Henkel Installationsgeschäft Karolinstraße 3, R. 846 20 Heinr. G. Homeyer Ingenieur Breitenweg 30d, R. 846 76 Installationsgeschäft Fr. E. Huskamp Wegesende 5, R. 2 58 51 J.H. Jaeger & Eggers Eisen- u. Hausstandswaren Langenstraße 120/122 Elektro-Installation Elektro-Meyer Inh. Heinrich Meyer Am Wall 137 Installationsgeschäft Udo Siebrecht Schützenwallstr. 6, R. 236 89 Elektrizitätsgesellschaft Rieger & Smith Breitenweg 58 Elektro-Gesamt Louis Saemann Gen.-Ludend.-Str. 32, R. 2 06 71 Neustadt Beleuchtungshaus Berthold Am neuen Markt 12, R. 5 15 86 Elektrotechnik und Mechanik Joh. Dahnken Rablinh. Landstr. 5, R. 5 28 05 Elektrotechnik und Beleuchtungskörper Adolf Fleschutz Osterstraße 19b, R. 5 18 12 Elektro-Installation Christian Kampen Kornstraße 64, R. 5 01 24	Westen Beleuchtungshaus A. Freitag Landwehrstr. 106, R. 8 27 29 Elektrotechnik — Radio W. P.ützenreuter R. 8 33 43 St.-Magnus-Straße. 59 Installationsgeschäft Hans Schmidt Bremerhav. Str. 2, R. 8 02 38 Spezialhaus für Elektrotechnik und Radio Hermann Schoon Nordstraße 76b, R. 8 31 43 Findorff Fachgeschäft für moderne Beleuchtungskörper Bernhard Padecken Münchener Str. 52, R. 8 29 91 Osten Elektrotechnisches Büro und Installationsgeschäft Alois Hackl Am schic. Meer 19, R. 4 18 19 Elektro-Installationsgeschäft Hans Hartig Vor d. Steintor 116, R. 4 32 56 Elektro-Geschäft Ewald Hartjen V. d. Steintor 210/212, R. 4 20 28	Heinr. Will. Reiners Elektrotechn. Geschäft in allen vorkommenden Arbeiten Wilhelmstraße 4, R. 2 78 83 Elektrotechnisches Geschäft Emil Hirsch St.-Jürgen-Str. 162, R. 4 63 24 Installationsgeschäft A. Wilh. Schanhorst Langemarchstr. 102, R. 5 27 30 Elektro — Radio Hermann Siemer Wolmersh. Str. 390, R. 5 32 62 Fachgeschäft für Radio und Elektrotechnik Georg Tölken Wolmershauser Straße 197 Ruf 5 27 86 Elektro-Installation Friedrich Simon Am scho. Meer 96, R. 4 19 30 Installationsgeschäft Ernst Spieß Wendstraße 7, R. 4 11 15 Elektrotechnik — Radio und Beleuchtungskörper Th. Störmer Vor dem Steintor 7 Elektrotechnik — Rundfunk D. Wesemann Fesefeld 13, R. 4 43 52 Schwachhausen Elektro-Installationsgeschäft Franz Rohmeyer Scharnhorststr. 103, R. 4 51 10 Elektrotechnisches Geschäft Paul Sattler, Ing. Schuachh. Heerstr. 206, R. 4 48 35 Hasiedt Installationsgeschäft W. Karl Ahlers Föhrenstraße 26, R. 4 30 94 Elektrotechnisches Geschäft Walter Bennsen Hastedter Heerstraße 260 Ruf 4 45 69 Elektrotechnik u. Klemmperei H. & E. Tölke Zepelinstraße 10 Quintenschlag 27, R. 4 43 28
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weihnachten-Sreude bereiten

Schenkt

Elektro-Geräte
BERATUNG:
STÄDT. ELEKTRO-HAUS
SCHÜSSELKORB:3

Zu Weihnachten:
VICTORIA
BMW
ARDIE
HOREX
STANDARD
UT
PECH
FAVORIT
MAICO
HECKER
GIEBEL
Kraft-
räder
Malco
Hecker
Victoria
Phänomen
Adler
Göbel
Bastert
Ardie
Mars
Prasto
Motor-
fahräder
ab 265.-
sind sofort
lieferbar auch
an Wieder-
verkäufer



- Damen-Mäntel
- Damen-Kleider
- Damen-Röcke
- Damen-Blusen
- Damen-Hüte
- Damen-Pullover
- Damen-Morgenröcke
- Damen-Schlafanzüge
- Damen-Hausschuhe
- Damen-Modeschuhe
- Damen-Unterwäsche
- Damen-Futterwäsche
- Damen-Modeartikel
- Damen-Strümpfe
- Damen-Handschuhe
- Damen-Schals

wünschen Sie sich doch auch neu und schön und modern wie es der frohen, festlichen Stimmung entspricht!
Darum laden wir Sie höflich ein, Ihre Besorgungen jetzt bei uns vorzunehmen — mit Auswahl, Qualitäten und Preisen stellen wir Sie unbedingt zufrieden.

- Herren-Mäntel
- Herren-Anzüge
- Herren-Stutzer
- Herren-Hosen
- Herren-Gummimäntel
- Herren-Pullover
- Herren-Unterwäsche
- Herren-Schlafanzüge
- Herren-Hausjacken
- Herren-Socken
- Herren-Hausschuhe
- Herren-Straßenschuhe
- Herren-Stiefel
- Herren-Oberhemden
- Herren-Krawatten
- Herren-Schals

Auch in Kinderkleidung und -Wäsche (Mäntel, Kleider, Schuhe, Strickanzüge, Pullover, Pullunder, u. a. m.) finden Sie bei uns eine reiche Auswahl

In unserer Läufer- und Teppich-Abteilung zeigen wir Ihnen preiswerte Weihnachts-Geschenke

Beachten Sie bitte die Auslagen in unserer Schaufensterfront!

KÖNIGSMANN

Richthofenstraße 52

Auf Wunsch gewähren wir Ihnen gern Teilzahlung. Anzahlung 20%

Heute, Sonntag nachmittag, von 3 bis 7 Uhr geöffnet

Auto- u. Motorradmarkt

Zu verkaufen

Tempo Wagen
alle Modelle
bis 15 Zentner
sofort ab Lager

Auch Gelegenheits-käufe

Fabrik-Vertretung:

Schmidt & Koch
am Steintor

SACHS-MOTOR

Saxonette
für Herren und Damen
238.-
Gebrauchte Motorräder
Victoria 200
NSU 200
Zündapp 200
u. viele andere

Zahlungs-
erleichterung
für unsere
sämtlichen
Angebote,
ebenso wie
wir auch
gebrauchte
Objekte in
Zahlung
nehmen

Standard
Auto an
Selbstfahrer
37er u. 38er
Modelle

Oewerdieck
V. d. Steiner 182
Ruf 4 29 97

Durch die
„Bremer Zeitung“
werben, heißt den
Umfuß steigern!

Westfalia-
Habe große
Auswahl
steuerfreier
Wagen
Beck

Anhänger
für alle Zwecke
Bröcker & Jerrtrup,
Jena Osterstr. 27
Ruf 243 27

ZÜNDAPP
Tornax
Hercules
Wanderer
Motorräder
Motorfahräder
Ersatzteile

Notzou

Gr. Kranstr. 1
Genra-Laden-
beim neuen Markt
Jortl-Strasse 75

Unterricht

Prof. Rollers **Buurmans**
Höhere Lehranstalt
für Mädchen und Knaben

Am Wall 60, Ruf 5 02 35 Am Wall 104/05, R. 5 11 16
Schülerinnenheim in Vor- Schülerheim
Schüllandheim |berleitung Schüllandheim
Neue Schüler (innen) werden zu Ostern 1939 im
Einling mit dem Bestimmungen des Reichs-
pflichtgesetzes für alle Klassen aufgenommen.

Hören Sie sich an:
Handharmonika-
Schüler-Konzert
Herrn Scheibner
Bismarck-Platz, Bismarck, Damsh.
... auch Sie lernen Harmonika spiel!

Wichmann
GYMNASTIK-GESELLSCHAFTSTANZ
Am Wall 161 Ruf 2 89 77
Neue Kurse Einzel-Unterricht
5 1 0 p

Emmy Schipper-Donat
Schule für
Gesellschaftstanz u. Umgangsformen
Gymnastik • Stepptanz

Anmeldung zu den neuen
Januarkursen möglichst bald
erbiten. Vom 18. Dezember bis
1. Jan. ist die Schule geschlossen.
Anmeldungen u. Karten zu den Winterkür ab 2. Januar
Contrescarpe 10 (gegenüber d. Schauspielhaus) Ruf 240 00

Tanz-Schule
HAROLD ROSEMANN
Gesellschaftstanz • Stepptanz
und Umgangsformen
In Kursen u. Einzelunterricht

Anmeldung für die Januar-Kurse täglich
von 11 bis 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr

Kohlhökerstraße 53 • Ruf 2 86 25

Tanzschule
Gustav Höller

Besonders gefällige Einzel- und Gemeinschaftsunterricht in
Gesellschaftstanz
Turnierstanz
Cap-Stepptanz

Beginn des Lehrgangs 5. Januar
Anmeldung und Karten 12 bis 14 und 16 bis 20 Uhr

Schleifmühle 76 Ruf 2 68 65

Tanzschule
Gertrud Ehlers

Gesellschaftstanz • Umgangsformen • Stepptanz
Neue Kurse beginnen Anfang Januar
Anmeldungen täglich von 10 bis 20 Uhr
Einzelunterricht jederzeit
Karten für die Winterkür (7 und 14. Januar)
werden ab jetzt ausgegeben

Brollenweg 9 Fernruf 279 10

Stenographie
Maschinen-
schreiben
u. Buchführung

Wernicke
Privat-
landesschule
für Stenographie
Angartenkirchstr. 8

TANZSCHULE FRANZ BENDIX
Anmeldungen für die neuen
Anfänger- und Fortgeschrittenen.
Kurse täglich bis 20 Uhr
Ruf 8 47 77 Düsternstraße 144

Kaufgesuche

Gesucht
frühtiges Arbeitsboot (Schlepp-
boot, Unterboot) | Bogerbetrieb
geeignet, gut erhalten, mit
Trieb Dieselmotor 12-16 PS. An-
gebote mit Angabe über Länge,
Breite, Seitenhöhe u. Fertigkeit
des Bootes, Motorstärke und
Bauart sowie Bekanntheit des
Befähigungsortes erbeten unter
3 5 16 89.

Spielzeug
Gut erhaltener
Buppenwagen.
1 Eppich,
Herrstraße 94,
Gleitz, Hofm. Sp. 1
Prang u. Daber
Friedr. 123
Ruf 141, 2 38 18

Möbel
1 Kleiderfrankt,
1 Eppich,
Herrstraße 94,
Gleitz, Hofm. Sp. 1
Prang u. Daber
Friedr. 123
Ruf 141, 2 38 18

Hausgerät
Eiffeltanne
Preisangebots u.
5 1539

Kleidung
Hohle Preise
Gehr. & Hübe
& Rembe, Edlich
maid, Tiefenbom-
str. 13 ab 10.00 Uhr

Zahl, hohe Preise
Hohle Preise
Hohle Preise
Hohle Preise

Ankau!
Ankau!
Ankau!

Verkau!
Verkau!
Verkau!

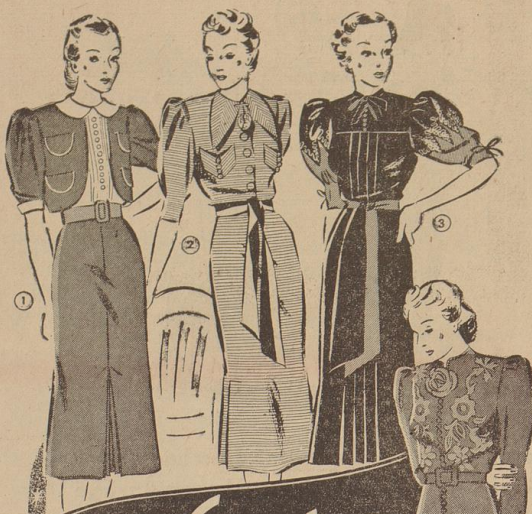
Heirat
Heirat
Heirat

Foto-
Alben
Alben

Heirat
Heirat
Heirat

Verkau!
Verkau!
Verkau!

Weihnachten-Freude bereiten



Offener Sonntag-
der Tag
der guten Käufe!

Wenn wir das behaupten, so können Sie sich darauf verlassen. Gute, modische Kleidung und solche Preise sind Grund genug, am offenen Sonntag zu uns zu kommen und Weihnachtswäsche zu erfüllen.

Abb. 1
Das reizende Bolero-Kleid aus Flanell hat eine weiße Pique-Westen, passpel, Taschen, farbigen Gürtel, bis Größe 46 **1250**

Abb. 2
Aus Romain-Cottelé ist das jugendf. Kleid mit 2-farb. Schärpengürtel, apart. Kragen und Knopfgarnitur, bis Größe 46 **1575**

Abb. 3
Flott und jugendlich ist das offene Kleid aus Flanell. Ärmel, Gürtel und Bindekragen sind 2-farb., bis Größe 44 **2100**

Abb. 4
Sehr vornehm wirkt das mit blanken Blumen applizierte Damenkleid aus kunstseidenem Romain-Absteife, mit Blumen- und Knopfgarnitur, bis Größe 50 **2750**

Abb. 5
Elegantes Damenkleid aus guter Absteifenware mit farbig unterlegter Tüllpassse, Blumen und Bindekragen, bis Größe 50 **3500**

Gebr. Leffers

BREMEN · Faulenstraße 56-60
Das Fachgeschäft, in dem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden!

Frauen denken
praktisch! Darum machen Ihnen auch solche Geräte, die die Arbeit in Küche und Haus erleichtern, meist doppelte Freude

Universalmaschine
m. 3 Auswechsell. Trommeln, 2. Reiben, Schneiden Schnittlein **6.30**

Brotscneider
m. Rundmesser, versch. Größen, ab 44, mit rostfrei d. m. gezähnten Rundmesser 11.50

Teigrührmaschine
mit Rühr- u. Knetwerk 12.60

75
JAHRE

Bernhd. Ebeling

Das alte Fachgeschäft für erprobten Hausrat
Ansgaritorstr. 21, Filiale: Dobben 130

Uhren-Ausverkauf
Günstige Gelegenheit, Restbestand unseres Warenlagers

Herrn-, Damen-, Reise-, Tisch-, Wand- und Haus-Uhren werden zu stark herabgesetzten Preisen verkauft.

H. Kreuzberg
E. Felsing Nachfolger
Hafen 471



Damenwäsche
ein schönes Geschenk

Aus unserer vielseitigen und großen Auswahl bieten wir:

Damen-Hemdchen mit Träger, Interlock-Kratze, Gr. 42 **-98**

Damen-Schlüpf aus Interlock-Kunstb., Gr. 42 **-98**

Charmeuse-Schlüpf in allen Wäschefarben, 2. Sortierung..... Gr. 42 **-98**

Damen-Nachthemd aus Batist, mit kurzem Ärm.,..... **3.90**

Damen-Schlafanzug einfarbig Batist mit buntem Besatz **4.90**

Charmeuse-Unterleider in allen Wäschefarben m. appl. Zierratourenpassé, 2. Sortierung **1.95**

Flanell-schlafanzug einfarbig mit buntem Besatz, von **4.95** an

Auf Wunsch verpacken wir alle Geschenke in Cellophan od. hübsch. Geschenk - Karton

Gustav Lehmann

Schlüsselkorb / Schwachh.-Heerstr. 11

Ueber 30 Jahre A. Wilhelm

Modische Damen- und Herren-Bekleidung
Gardinen - Teppiche - Läufer
Damen- und Herren-Schuhe - Einzelmöbel
Damen- und Herren-Unterzeug usw.
Tisch-, Stepp- und Chaiselongue-Decken - Strickwaren

A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
Au Wunsch die bekannte Zahlungsvereinfachung

PELZ- Mäntel
Paletots
Capes

in gediegenen, feinen Mächarten.
Sie haben viele Jahre Freude daran.

Kürschnermeister
W. Stracke, Fedelhöfen 15

Das Weihnachtsgeschenk für jeden Photofreund
Leudi

der kleine Universalbelichtungsmeßer. Kein umständliches Tabellenrechnen mehr! Leudi arbeitet schnell und genau. Einfache Handhabung. Bessere Aufnahmen. Preis einschließlich Kaufzubehör nur RM. 9.—
Erfüllt in allen Photogeschäften der Welt



Alle Photo-Apparate
Auch Leica, Contax und Rollei gegen Zahlungslieferung
Ihren alten Apparat nehmen Sie in Zahlung

Photo-Günter
Bahnhofstraße 2

Kokos

50 cm br. RM. 1.55
57 cm br. RM. 1.75
67 cm br. RM. 1.95
90 cm br. RM. 2.50
100 cm br. RM. 2.95
120 cm br. RM. 3.50
150 cm br. RM. 4.75
180 cm br. RM. 5.65
200 cm br. RM. 6.25

Beermann & Kranz
Gaulenstr. 14/16
Stuf 6 18 80

Heute sind die Läden offen
Wer seine Bremer Zeitung regelmäßig liest, auch die Anzeigen gehören dazu, hat einen guten Ueberblick über die Leistungsfähigkeit des hiesigen Einzelhandels. Von der Anzeige in der Bremer Zeitung zum Besuch des Schaufensters und dem Besuch der Weihnachtsausstellung im Ladeninnern ist nur ein Schritt. Unsere Inserenten setzen ihren Stolz darin, jeden Kunden auf Beste zu beraten und zufriedenzustellen.
Ohne Hast und ohne Laufen, kann man heut' Geschenke kaufen!

Preisverzeichnis für Schuhbesserungen

	Ausführung A		Ausführung B		Ausführung C		Ausführung D		
	von	bis	genagelt	gen. od. geklebt	von	bis	Gummileider	von	bis
Herren-Sohlen			2.50	2.80			1.80		
Damen- "			1.70	2.00			1.40		
Knaben- "			1.80 - 2.20	2.00 - 2.40			1.40		
Kinder- "	29	34	1.40 - 1.60	1.60 - 1.80			1.20		
"	25	28	1.20 - 1.30	1.40 - 1.50			1.00		
"	19	24	1.00	1.20			0.80		
Herren-Absätze			1.00						
Damen- "			0.60 - 0.70						
Knaben- "			0.80 - 0.90						

Schuh-Bo

PELZE
Paletots, Mäntel und Skunks
in reichhaltiger Auswahl

Ernst Lange
Utbremer Straße 143 Ruf 83385

Die WEIHNACHTSFREUDE



MUNDLOS
Erich Sievert
Osterforstr. 34

Schirme Stöcke



Sögestraße 47
Taschenschirme • Stockschirme

Urkunden-
Mappen und Ahnenpässe sind geeignete Festgeschenke. Wir bringen sie in allen Ausführungen.

Dörrbecker & Plate
Alles für Schreibtisch und Büro
Sögestr. 34/38, Ruf: Samm.-Nr. 2 45 55

Ein Gut
von A. Lange, Faulenstr. 72

bringi Freude!

Weihnachtszeit,
schöne Zeit des Schenkens. Und wie viele Möglichkeiten gibt es Herzen zu erfreuen. Schenken Sie

Einzel- und Polstermöbel
Empfehle in großer Auswahl: Sofas, Sessel, Couches, Chaiselongues, Tische und Stühle, Flurgarderoben, Dielen, Rauch-, Näh-, Radio- u. Zierische, Hausbars, Leselampen, Blumen-tische, Schreibische, Bücher-schränke, Büretts, Wohn-, Schreibschränke, Küchen und Küchen - Einzelmöbel, Kleiderschränke, Friseurkommoden, Nachtschränke usw. Sie bereiten damit richtige Freude. Es ist dabei nicht einmal kostspielig!

Möbel-Krimmert
Wosterstr. 103-105, Ecke Hohenforstr. / Langemarkstr. 44/46.
Verkauf gegen Ehestandards.
Heute, Sonntag, Verkauf von 15 bis 19 Uhr

Ob im Ofen oder Befen, Sie brauchen nicht erst in die Stube zu laufen. Die Bremer Zeitung hat in allen Einzelheiten Annahmestellen